Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Abreffe: Bolhszeitung Wiesbaden. Wiesbadener Volksblatt

Fernipreder: In Wiesbaden Nr. 636, in Deftrich Rr. 6, in Eltville Rr. 216.

Die "Rheinifche Bollszeitung" ericheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage, abends 4 Uhr. Saupt-Erpedition in Wiesbaben, Friedrichfter 30; Bweig-Erpeditionen in Deftrich (Otto Etienne), Martiftrage 9 umb Eltville (B. Jabisg), Ede Gutenberg- umb Laumusftrage. Ueber 200 eigene Agenturen in Raffan,

Mr. 142 = 1914

Regelmäßige Frei-Beilagen:

Begentlich einmal: Actieinges illubierres Unrerhaltungellatt "Sterne und Blumen"; vierfeitiges "Nellglöfes Sonntageblatt". Zweimal jährlicht (Commera Binier): Nassauscher Taschen-Jahrplan. Einmal jabrlid Jahrbuch mit Ralenber.

Mittwod

Bezugsprels für das Bierteljahr 1 Mark 95 Pfg., für den Monat 65 Pfg., frei ins Hand; durch die Boft für das Bierteljahr 2 Mark 37 Pfg., monatlich 70 Pfg. mit Bestellgeld. – Anzeigenpreis: 20 Pfg. für die kleine Zeile für auswärtige Anzeigen 25 Pfg., Reklamezeile 1 ML; dei Wiederholaugen werd entsprechender Rachlaß gewöhrt.

Chefrebafteur: Dr. phil. Frang Beueke

Berantworrlich: fidr Bolitit und Genilleton: Dr. Fry. Geurfe; für ben anderen rebulbinerten Tell Julius Etienne-Deftrich; für Geichiftliches und Angeigen O. 3. Dahmen familich in Wiesbeben, Rotationbirted und Berlog bon Dermann Rauch in Wiesbeben.

32. Jahrgang.

Der Freispruch

Das von ben Elberfelber Gefchworenen freigesprochene junge Mabden bat, als es bas Bravorufen ber vor bem Gerichtsgebaube berfammelten Menge borte, bas Wort bes großen Choisaut auf fich anwenden fonnen: "Sie wurden noch weit mehr jubeln, wenn ich gehangt wurde", benn furze Beit barauf mußte es erfahren, wie man in Duffelborf entruftet über bas 3molfmannerebift war.

Diefe febr verschiebene Wertung bes Urteilsspruches bringt, Sang abgefeben von ber Feststellung ber Bantelmittigfeit ber Bolfostimmung, eine alte Lehre und ind Gebachtnis: bie Unmöglichteit, außerhalb bes Gerichtsfaals fich ein irgendwie butreffenbes Bilb von bem Gang ber Berhandlungen ju machen; Aber bas Maß ber Schuld ober bie Unschuld eines Angeflagten wird man nur bann mit Berechtigung fich außern tonnen, wenn man in ber Lage war, aus eigener Anschanung bas Material, Beugen und Sachberftanbige borbringen, gu prufen, wenn man felbft einen Blid in die Bfoche bes Angeflagten bat werfen tonnen.

Bon Diefer Regel gibt es mir eine Ausnahme: falls nämlich bet einem reinen Indigienbeweis bie Rette ber Schliffe, bie bon ber Schuld überzeugen follen, febr ftarte Luden zeigt, und tropbem die Geschworenen unter ber Suggestion bes Staatsanwalts hr "Schuldig" aussprechen, hat man nicht nur das Recht, sonbern fogar bie Bflicht, bagegen icharfen Broteft einzulegen, und alle Magnabmen gu billigen und ju unterftigen, die auf tine Wiederaufnahme bes Berfahrens hinarbeiten. Dieje Bflicht hat bornehmlich die Breffe, und fie ift fich, ber Fall Samm hat of in letter Beit erst wieder bewiesen, ihrer wohl bewußt.

Eine folde Suggestionswirfung ift biesmal augenscheinlich in Elberfeld nicht erzielt worden, und fo haben fich bie Ge-Chrorenen, nach langer Bergtung, bas Urteil scheint ihnen nicht leicht geworben gu fein, für ein "Richtschuldig" entschieben. Mur einen Augenblid ichien es, als ob bie Suggestion einer Beugenausjage nachhaltige Folgen haben follte, auf ben Borfipenben tatte fie nämlich einen folden Eindruck gemacht, bag er austel: Best geht junt erften Mal die Babrheit burch ben Saal." trellich hat ber herr Borfibenbe gum Schluß biefe Meugerung dufdmäden berfucht.

Es ift febr gut, wenn wir feine blutleeren, fonbern temperabentvolle Richter befigen, bie menfchliche Leibenschaft und menfch-Ges Empfinden mahrhaft gu murbigen wiffen und feine Bara-Staphenhengste find. Tropbent wird man nicht umbin tonnen, the folde Acuberung eines Borfibenben mit geteiltem Gefühl anuboren. Er gibt burch fie ein Urteil fiber bie Schuld ab er läßt fich auf eine moralifche Wertung ber Sengenausfagen in Beibes ift aber nicht feine Sache, fonbern ausschlieflich ber Gefchworenen im Beratungsgimmer. Gin englischer Richter ichwerlich ein foldes Wort gesprochen, weil er fich nur Dieftiber Leiter und nicht als Urteilenber im Schwurgerichtstal fühlt. Es lagt fich nicht leugnen, bag in biefem einen Bunft englische Berfahren bem unseren überlegen ift.

Den Ausschlag für bas Berbitt ber Geschworenen haben jebenbie Gutadten ber mediginifden und technifden Sachverftanbigen gegeben, und eben, weil ber Draugen-Bebenbe fie nicht mit aufmertfamen Ohren bat verfolgen tonnen, mander innerlich ben gefällten Bahrfpruch betritteln, ber, wenn er im Elberfelber Gerichtsfaal anwesenb Defen ware, mabricheinlich nach Kenntnis ber Gutachten, genau Benjo wie die Geschworenen sich entschieden haben würde. Gerabe befer Brogeg zeigt und bie ungemeine Bedeutung, bie ber Musde ber Cachverftanbigen vor Bericht gutommt, ihre leibenfchafts. ausgesprochenen Worte, Die fich nur auf objektive Beobachtung latfachlichen Befund frühen, find wertvoller als bie melften Rugenaussagen, benen unwillfürlich ein subjektives Empfinden Satunde liegt. Denn nirgends mehr als bei Zeugenaussagen gilt Bort: "C'est le ton, qui fait la musique". Der Freigesprochenen tann man nur ein Wort eines febr weifen Richters, bes anice Salomo gurufen: "Fallt einer, fo hilft ihm fein Befellauf," Diefer Gefell muß die grundliche Gin- und Umfein, bie Selbsterfenntnis, die Rene, die in ihrer Seele hoffentburch bie furchtbare Lehre ber lehten Bochen Fruchte getragen Aben Tenn an ihrer briichigen Moral anbert ber Freifpruch und andert die Tatjache ihrer gesehlichen Unschuld, die burch Geschworenenspruch tonftatiert warb, gar nichts.

Deutsches Reich

Englischer Flotienbesuch in Riel

Das unter dem Kommando des Bizeadmirals George Barrenbehende englische Geschwader ist Dienstagmorgen 9.15 Uhr aufen. Das Geschwader fest fich gufammen aus ben Linienand "Ling George V." als Flaggichiff, "Centurion", "Ajar"
any aubacious" sowie den Kreuzern "Southampton", "Birmingkud "Nottingham". Bor Friedrichsort salutierte das Geteteren die deutsche Landesslagge mit 21 Schuß, die die Strandaberten Die beutsche Landesplugge und berbleiben bier bis jum 30. Bring Seinrich bon Breugen besuchte ben englischen an Borb feines Blaggichiffes. Ale ber Bring bas Schiff feuerte biefes einen Galut von 19 Schuf ab. Danach beber Chef ber Marineftation ber Offfee Coeper und nach ber Glottenchef Abmiral Ingenohl bas Flaggichiff. Als die Strafe fich an Bord begaben, salutierte bas Flaggichiff mit je Schuß. Ein zuhlreiches Publikum halt die Strandpromenabe ben Blotten barbietet, gu ber Rriegshafen mit ben

Bur Rekruteneinstellung im Reichsland

Junt

Bei ber Beurteilung ber Berffigung über bie Ginftellung ber elfag-lothringifchen Refruten in Altbeutichland wurde nicht immer objeftib genug berfidficitigt, welche Folgen biefe Magregel in Elfag-Lothringen haben wirb. Der weitaus gröfte Teil ber elfaßlothringischen Refruten wurde auch bisber altdeutschen Garnisonen zugeteilt und befam alfo Altbeutschland gu feben. Wer irgendwie ben Bunich biernach außerte, fonnte die Erfüllung feines Buniches erwarten. 28as unangenehm empfunden wird, ift die Tatfache, bag feine Refruten mehr in Elfag-Lothringen ibren Dieuft ablegen burfen. Darin liegt nun eine Andnahmemagregel gegenüber anderen Bundesftaaten, beren Cobne boch teilweife ihren Militarbienft in ber Beimat ablegen burfen. Bebe Ausnahmemagregel wirft aber erbitternd, man fieht barin bas Borenthalten eines moralifden Rechtes, welches bie anberen Bunbesstaaten geniehen. Mus den eingestellten Refruten geben auch die Rapitulanten und bie fpateren Militaramvarter bervor. Die neue Magregel wird alfo gur Folge haben, daß unter ben aus ben elfag-fothringifchen Kontingenten hervorgehenden Militäramvärtern und Beamten bie Bahl ber Ginbeimischen gurudgeben wirb, fatt gugunehmen. Elfag-Lothringen hat aber, wie jeber Bundesstaat, den berechtigten Wunsch, gerade in diesen Beamtenklassen, die mit dem Bolle ftandig in Berührung sind, möglichst viele Landeskinder zu sehen. Es liegt dies auch im Interesse der friedlichen Entwicklung und normalen Affimilation.

Die Fischereiberechtigung

Die Fifchereigesehltommiffion bes Abgeordnetenhauses beriet über bie Bestimmungen über bie Gifdereiberechtigung. Die naffauifden Abgeordneten beantragten, bie auf Regal beruhenben Rechte bes Staates gur Fischerei in ben Bafferläufen zweiter und britter Ordnung aufzuheben und, soweit bie Fischerei verpachtet ift, bie an bie Stelle bes Staates tretenben Bijdereiberechtigten in bie aus bem Bachtverhaltnis fich ergebenben Rechte und Berpflichtungen eintreten zu laffen. Rachbem fich ein Regierungsvertreter gegen ben Antrag ausgesprochen hatte, wurde ber Antrag angenommen.

Mus den "freien" Bewerhichaften

Auf bem in Munchen tagenben Kongresse ber Gewerlichaften Deutschlands wurde wiederholt über die Beeinträchtigung ber heimischen Arbeiterinteressen burch massen-bafte Beschäftigung von Ausländern, besonders im Baugewerbe, Klage gesührt. Ein Redner sagte hierzu: "Die italienische Arbeiterpresse macht fich luftig über die beutschen Beitragsfammlungen. Bei einiger Ueberlegung fonnte fie boch wirflich feben, bag unfere Berhaltniffe beffer find als bie italienischen Berhaltniffe mit ihren Gintagsrepublifen. (Beiterfeit.) Huch Die Berichterftattung ber beutichen Parteipreffe über Die italienischen Berhältnisse steht burchaus nicht auf der Sohe. lieber den Ge-neralftreif in Italien 3. B. ift in begeisterter Beise be-richtet worden. Dabei haben sich bort Dinge abgespielt, die nicht geeignet find, bag wir uns bafar begeiftern fonnten, und Die nicht banach angetan find, bag wir biefe Spielerei in Deutschland jemals nachmachen tonnten. Wir burjen und nicht ftillichweigend gefallen laffen, bag Behntaufenbe von Stalienern in Deutschland burch Lohndrudereien uns um ben Breis unferer Rampfe bringen. Dit ber alten beutiden Gutmutigfeit muß es enblich einmal aufhoren. Die Gewertschaften mitfien gufammenhalten und ben Muslandern gum Bewuftfein bringen, baf fie fich bier zu organisieren haben." Dann unterhielt man fich über die Bulaffigfeit ber Mitarbeit ber auf ben Alaffentampf eingeschworenen Arbeitervertreter an fozialpolitischen Bestrebungen burgerlicher Kreise, wie ber Gesellschaft für Soziale Reform. Gegenfiber ben "Unentwegten" trat insbesondere Abg. Legien für biefe Mitarbeit ein. Die Berhandlungen werben heute fortgefest.

Alkohol und Seer

Der tommanbierenbe General bes 15. Armeeforps, General ber Infanterie v. Deimling, bat ben folgenben Erlag über bie Ginfchrantung bes Altoholverbrauchs beraus.

"Es ift vielfalds fiblich, nach gelungener Besichtigung ober bei abnlichen Anlaffen ben Mannschaften ein Bierfeft aus Rantinen. ober fonftigen Mitteln gu veranftalten. 3ch bin ber Anficht, baf man ben Mannichaften eine großere und iconere Freude bereifen tann, wenn man bie verfügbaren Mittel nicht in Bier anlegt, fonbern gu einem gemeinfamen Ausflug, 3. B. nach ber Sobtonigsburg ober bem Schlachtfelbe von Borth, verwendet. Dort halten die Offiziere einen gemeinverftandlichen Bortrag; für bas leibliche Wohl wird burch Berabreichung von Raffee, Mild ober fonftigen altoholfreien Getran. ten gesorgt. Wer glaubt, bag er ohne Alfohol nicht existieren tann, mag fich aus eigener Taiche welchen taufen. Gir folche Beiern werben die Solbaten ihren Borgefesten bantbarer fein als für die Bierfeiern. Die Erinnerung an fie wird bleiben, wahrend bie Erinnerung an bie Bierfeier mit bem Ragenjammer verraucht, ben fie erzeugt. Es wird nur biefer Anregung bebürfen, um einen Digbrauch gu befeitigen, ber in bem ebenfo veralteten als falfchen Glauben wurzelt, bag ber Menich nur fröhlich fein tann, wenn er Bier ober Wein zu trinfen befommt." Der Erlag verbient polle Anerfennung und Rachahmung.

Unfere Wehrfteuer und Rugland

Das offizielle ruffifche Informationsburo ift gu ber Erflarung ermachtigt, bag ber Minifter bes Meußern gegemmartig eine betaillierte Untwort auf die lette Rote ber beutichen Regierung ausarbeitet, bie es ablehnte, ben ruffifchen Gefichts. punit anzuerfennen, daß die Bahlung der beutichen Wehrfteuer burch ruffische Untertanen, Die in Deutschland wohnen, rechte widrig fei. Die ruffische Antwort foll bemnachft ber beutschen Regierung bon bem ruffischen Botschafter in Berlin mitgeteilt werben.

Aleine politische Nachrichten

Berlin, 24. Juni. Die Generalverfammlung bes Berbanbes ber fogialbemofratifchen Bahlbereine von Groß-Berlin bat befchloffen, bag ber "Bormarts" einen Chefrebatteur erhalten foll. Der Beichluß erfolgte, obgleich Stadthagen mit-geteilt hatte, bag fich die Rebatteure bes "Bormarte" einstimmig gegen bie Anftellung eines Chefrebatteurs ausgesprochen hatten und bie Mehrheit bei Anftellung eines Chefs ihren Boften berlaffen witrbe.

Meiningen, 23. Juni. Das "Meininger Tageblatt" er- fahrt von guftanbiger Seite, bag bie afthmatifchen Beichwerben, an benen Bergog Georg feit langerer Beit leibet, in Bad Bilbungen, wo ber Bergog feit zwei Wochen weilt, fich er beblich

berichlimmert baben. Die Anwendung ber Rurmittel wurde baber ausgesett. Der jest im 89. Lebensjahre ftebenbe Bergog ift feit einigen Tagen genotigt, bas Bett gu huten,

Musland

Die Somerule-Krije

Bonbon, 23. Juni. Die Amendierungevorlage ber Regierung jum Somerule-Gefete wurde beute im Oberhaufe bon Lord Crewe eingebracht. Es war fein Geheimnis mehr, bag bie Bill nichts über bie früheren Einigungsvorschläge im Minifterium Sinausgehendes enthielt. In allen Graffchaften bon Ulfter foll eine Bolfsabftimmung ftattfinben. Rur, mo bas Ergebnis gegen homerule ift, foll die Grafichaft auf feche Jahre aus bem irifden Staate ausgeschloffen bleiben, in welcher Beit zwei Reuwahlen bem Barlamente Gelegenheit zu anberen Beftimmungen bieten werben. Dit biefen Anerbietungen ift Die Opposition nach wie vor ungufrieben. Im Ramen ber Konjervativen gab Lord Lausbowne feiner Entraufdjung Ausbrud. Er nannte bie Borichlage "ichabig und unwürdig". Das Saus bertagte fich nach furger Sigung.

Die Berftarkung der ruffifchen Wehrmacht

Betersburg, 23. Juni. Die Reichsbuma bielt eine ge fcloffene Sibung ab, in der 14 Borlagen, unter anderen jolgende angenommen wurden: Borlage betreffend Geldmittel für ben Bau einer nenen Bulberfabrif, betreffend Berlangerung ber aftiben Dienstgeit ber Untermilitäre bes Landheeres um brei Donate, Gelbmittel jum Bau ftrategifcher Chauffeen an ber Beftgrenge, Belbmittel gur ichleunigen Berftartung ber Schwargen Meerflotte in ber Beriobe bon 1914 bis 1917, Ergansungefrebite für bie Anichaffung bon Minen, Belbmittel für ben Unterhalt bes Flugwejens, für Bildung und Unterhalt einer besonderen Garnison in der Festung Peters des Großen, einen Er-gänzungsfredit von 100 000 Rubel für geheime Ausgaben des Marineministeriums im Laufe bes Jahres 1914, ferner ein geitwei-liges Berbot ber Bferbeausfuhr über bie europäische und die Schwarze Meergrenze.

Der albanische Bürgerkrieg

Eine Riederlage ber Rebellen

Durasso, 22. Juni. Brent Bib Doba, ber von Rorben anmarfdiert, hat ben Rebellen eine fcmere Rieberlage 25 Rilometer bon bier bei Bresba beigebracht, fo bag fie anscheinenb jur Unterwerfung bereit finb. Bebenfalls fenben fie wieberum Unterbanbler in bie Stabt. Anbererfeits verlautet aber auch, baß fie fich nochmals in bebeutenber Starte fammeln, um einen letten Angriff zu magen. Das Zugeftanbnis bes Baffenfitffftandes geftern burch ben Garften ohne Beratung mit feinem militarifden Ratgeber, Major Kroon, brobte einen Konflift mit ber Militarmiffion gu verurfachen, boch ift ber Bwijchenfall wieber gütlich erlebigt worben.

Durasso, 22. Juni. Seute fruh bemerfte man in ber Ferne nörblich von Duraggo ftarte Rauchfaulen. Wie fpater befannt wurde, ruhrten biefe bon brennenben Dorfern ber, bie Brenit Bib Doba auf feinem Bormariche in Brand gestedt hatte. Auch will man in Turazzo Ranonendonner vernommen haven. Am Sovmittag traf in Durasso ein bon ben Aufftanbischen entfanbter Barlamentar ein und überbrachte bie Bitte ber Aufftanbifden, ber Fürft moge bem Bombarbement Prent Bib Dobas Einhalt gebieten, ba biefer unter ber Bevolferung bes Aufftanbogebietes. bas er bom frühen Morgen bis 8.30 Uhr vormittags beschoft, fürchterliche Berbeerungen anrichte. Der Barlamentar jog jeboch wieber unverrichteter Sache ab. Der Baffenftillftanb ift bis Mittwoch frub verlängert worben.

Ein gefangener Rebellenführer

Duraggo, 22. Juni. Dem ichwer verwundet gefangen genommenen Raimafam bon Schiat, bem Scheich Sambi Rubieta, murbe bie Nachricht überbracht, bag Turthan Bafcha und bie fibrigen Mitglieber bes Rabinetts für ihn bie Tobesftraje burch ben Strang forberten, mogegen Major Rroon energifch Stellung nahm. Mus Dantbarteit für bie Saltung Rroons machte ber Scheich Sambi bem albanifden Sauptmann folgenbe Ditteilungen aus bem Rebellenlager. Die Aufftanbifden refrutierten fich aus ben Webieten von Dibra, Tirana, Befini, Ramaja und Schiat. Ihre Gefamtgabl betrage 5500 Mann. Davon seien wahre Anhanger ber Bewegung nur etwa 3000, während bie übrigen, barunter gablreiche Chriften, burch Drohungen gur Solibaritat gezwungen worben feien. Er felbft mar, wie er augebe, bie Seele ber Bewegung. Er berfuge über 1500 Leute, auf beren unbedingten Gehorfam er rechnen tonne. Dieje ftanben unter Gubrung bes fruberen Konftantinopeler Boligeibeamten Scheifet und bes früheren türfifden Oberleutnants Riamil Bei Elbaffani. Ueber bie übrigen Führer ber Aufftandebewegung enthielt fich Scheich Sambi jeber Meußerung.

Im weiteren Berlaufe ber Unterrebung erflatte ber Scheich, baß er feine Leute auffordern wolle, die Baffen bedingungelos ausguliefern und fich bem Burften gu unterwerfen. Der Scheich fdrieb einen entsprechenben Brief an feine Leute, in welchem er die Aufforderung gur Unterwerfung damit begründet, daß er jest, aus feinem früheren Milien berausgeriffen, mehr Beit unb Gelegenheit habe, die Lage objektiv zu beurteilen. Er fomme gu bem Schluß, baß ber beste Weg bie Unterwerfung fei. Geine Beute mochten, wie er felbft, auf bie Gnabe bes Gurften rechnen. Scheich Sambi Heg biefen Brief nach Schiat gu ben Aufftanbifden

Der Platfommandant bon Duraggo beabfichtigt, bas gefamte buidige Belande gwifden ber Stadt und Rasbul, burdi welches fich ber Feind bor acht Tagen unbemerft an bie Stadt beraufdleichen fonnte, burch Stadtbewohner planieren gu laffen, ion einen freien Heberblid bis über bie Gampfe gu gewinnen und bem Beinde jebe Möglichkeit gu einer abermaligen leberraichung zu nehmen. - Western ift hier hauptmann Thomfon eingetroffen, um die Leiche feines Brubers, bes Dberften Thomfon, nach ber heimat gu beforbern.

231

110

Elbaffan eingenommen

Duragoo, 23. Juni. Rad beute mittag eingetroffenen Welbungen ift Elbaffan bon ben Mufftanbifden eingenommen. Die Regierungstruppen follen mit zwei Offigieren in Befangenichaft geraten fein.

Borbereitung zur Berteidigung in Duraggo

Rom, 28. Juni. Durasso trifft Borbereitungen gur auBerften Berteibigung. Das Belande bor ber Stadt wird bon Baumen und Geftrupp befreit, um bas Schuffelb frei gu machen. Drabtverbaue werben angelegt. Die Lage von Balona wird als bedroht geschisbert. Man erwartet bas Ericheinen ber Rebellen. Bibboba trat ben Bormarich nach Duraggo an, blieb aber auf Orbre vor Duraggo fteben.

Von der Balkanhalbinsel

Briechen und Türken

Athen, 23. Juni. Die Antwortnote Griechenfands an bie Turfei wird in einigen Tagen überreicht werben. Der Inhalt ift bisher nicht befannt. Ingwischen bat bie griechtiche Regierung in Erweiterung bes türfischen Borichlags über ben Austaufch ber ausgewanderten Bevolferung und beren Befiges bie Repatrijerung ber noch in turfischem Gebiet befindlichen griechischen Flüchtlinge und eine angemessene Entschäbigung für fie, und die Ginfegung bon gemifchten Kommiffionen gweds Bestsehung ber Entschädigungen für die nicht in ihre alten Wohnfibe gurudfehrenben Blüchtlinge ibrerfeits vorgeschlagen; ferner foll benjenigen Auswanderern, die wegen geschäftlicher Interessen ben Bunich ber Rudfebr befunden, biefe nicht verwehrt und ihnen gleichfalls ein entiprechenber Schabenerfas gewährt werben. Man hofft, bağ bie Bereinbarungen swifden ben beiben Staaten

Die Melbung von ber Befchleunigung ber Arbeiten an bem türkischen Dreadnought haben bie öffentliche Meinung wieberum in Unruhe berfest. Mit Spannung wird bas Ergebnis ber Beratungen im amerifanischen Kongreß über ben Bertauf zweier Kriegeichiffe an Griechenland abgewartet, tvodurch allein nach ber allgemeinen Auffassung bie Gefahr eines brobenben Ronfliftes mit ber Turfei beseitigt werben fann.

Die griechische Regierung bemüht fich, bie zweite Salfte ber 500 Millionenanleibe möglichft balb in ihre Banbe gu befommen. Die Berbandlungen bierüber nehmen einen gunftigen Berlauf, fobag bie Emiffion icon im nachften Monat für möglich gehalten wird.

Biedereröffnung der griechischen Rirchen

Konftantinopel, 23. Juni. Der öfumenische Batriarch gestattet jest, bag griechische Beerbigungen und Taufen unter Miliftens ber Beiftlichfeit ftattfinden, ferner bag bie bisber geichloffenen Rirchen geöffnet werben, und es jebem freifteht, wenn auch ohne Beiftlichfeit, fein Gebet barin ftill gu berrichten. Man glaubt, bag unter Einwirfung ber ruffifchen Botfchaft, welche biefe Bugeständnisse erreichte, die griechischen Kirchen und Schulen balb ganglich geöffnet werben.

Dem Rriegeminifter Enver Bafcha wurden bei ber Unfunft in Bruffa und Banberma enthufiaftifche Dvationen bereitet.

Soziales

Duisburg, 23. Juni. Bor turgen weilte eine Reichs-tagetommiffion im Ruhrrevier, um Erbebungen über bie even-tuelle Abichaffung ber 24-Stundenichicht in ber Schwerinduftrie gu veranstalten. Aufgrund diefer Erhebungen bat jest die Butte "Bhonir" in Duisburg-Rubrort in einigen Mbteilungen einige Schichten probeweise eingeschranft. Bon beren Erfolgen wird es abhangen, ob eine erheblich weitere Ausbehnung ber Einschränfung erfolgen wirb.

Aus aller Welt

Clettrifche Stragenbahn Frankfurt-Rauheim

Friedberg, 23. Juni. Die Großt, beif. Sanbelstammer bat en bie Stadtverorbnetenversemmlung bas Ersuchen gerichtet, fie moge bem Bau einer eleftrischen Babn von Friedberg nach Bad Raubeim nabertreten. Es wurde eine breigliebrige Kommiffton gewählt, die fich mit bem Blan eingehend beschäftigen foll. Bekanntlich ift auch ber Ban einer eleftrifden Bahn bon Bab Daubeim fiber Friedberg-Bab Domburg nach Frontfurt a. Dr. gepfant.

Sandelskammer und Ordensichacher

Chemnib. 23. Juni. Die Sanbelstammer Chemnib hat an die fächfische Regierung eine Eingabe gerichtet, worin fie um icharie Magnahmen gegen ben Orbensichacher erfucht und barauf himveift, bag bas Angebot von Orben und Titeln an Weschäftsleute und Industrielle eine schwere Beleibigung bes gefamten Raufmanns- und Fabrifantenftandes fei. Die Sanbels-

fammer fügt einen Brief eines Grafen Schimmelmann bei, ber fich als Rittmeifter a. D. bezeichnet und in Berlin, Duffelborfer Strafe 23 L. wohnt und an einen Chemniter Induftriellen ben Orben eines Balfanftaates filt 5000 Mart gu verichaffen fich bereit erflart hat.

Landesverrat

Berlin, 23. Juni. Wegen Lanbesverrats wurde ein Schreiber ber höberen Militarbehörbe verhaftet. Er bat gugeftanbenermaßen Beftungsplane an eine ausländifche Macht berraten.

Bon der "Empreß of Ireland"

Montreal, 23. Juni. Die Tauchversuche gur Bergung ber Leichen und Wertsachen ber "Empreß of Fresand" mußten wieder auf-gegeben werden, weil das Schiff zu ungunstig liegt und die Wassertiefe ju bedeutend ift. Die Leichen find bereits untenntlich geworben. Man plant jest, bas Wrad burch Dynamit gu iprengen. - Die lesten Berbanblungen ber Untersuchungetommiffion in Quebec nahmen einen für bie "Storftab" ungfinftigeren Berlauf.

10 000 Menichen ertrunken

Canton, 23. Juni. Sier ereigneten fich Dammbruche und Ueberschwemmungen bon bisber unerreichter Schwere. Gie vernichteten Die Reisernte Rwantungs. Die Bahl ber Ertrunfenen wird auf Behntaufenb geichant.

Maing, 23. Juni. Die beiden naffauischen Infanterie-Regimenter Rr. 87 und 88 in Maing halten ihre biesjahrigen Regiments- und Brigabe-Exergierubungen auf bem Königlich Baberifchen Truppenübungsplat Sammelburg ab. Das 2. Raff. Infanterie-Regiment Rr. 88 (Konstantin) rudt bereits am 30. Juni aus, mahrend bas 1. Raff. Infanteric-Regiment Rr. 87 am 1. Juli folgt.

i. Roftheim . Maing, 22. Juni. Geit Samstag feiert man hier bas 11. Bunbesfest bes "Mittelrheinischen Sangerbunbes". Um Camstag fand ein Kommers ftatt; am Countag bormittag bas Wettfingen in ber Festhalle. Das Ergebnis wurde abends be-kanntgegeben. Gewertet wurde nach Intonation, Aussprache, Rhythmit, Dynamit, Stimmenausgleich und Auffassung. Da jeder Berein bie für eine Ausgeichnung erften Grabes erforberliche Bunttgabl erreichte, fo wurben auch alle mit einer folden bebacht. Es erhielten Breise: 1. "Einigkeit"-Gonsenheim (284 L.), 2. "Friede"-Wiesbaden (272 L.), 3. "Frohsimn"-Franksurt-Bodenheim (270 L.), 4. M.-G.-B. Gustavsburg (262 L.), 5. "Germania"-Ober-Ingelheim (254 L.), 6. "Einigkeit"-Weisenau 252 L.), 7. "Darmonie"-Kempten (242 L.), 8. "Sängerrunde"-Mainz (240 L.). Ein jeber ber preisgefronten Bereine erhielt ein fünftlerisch aus-gestattetes Diplom. Der am Nachmittag stattgehabte Festzug wies 58 Nummern auf.

* Bom borberen Sunsrud, 22. Juni. (Bergwerfe.) In bem Balbe gwifchen Schoneberg und Spabrilden murbe in letter Beit nach Erzen gefcurit. Die Berfuche batten auch Erfolg; es wurden Gifen- und Gilbererge gefunden, fobag voransfichtlich Bergwerfebetrieb eröffnet wird. Bei ben ichlechten Arbeitsverbaltniffen hier und ber Umgegend murbe bas bon ber Bevolferung mit großer Freude begrüßt werben.

Roln, 23. Juni. Unweit Sonningen wurde gestern bie Leiche eines Ibjahrigen jungen Mannes aus bem Rhein gelanbet, bie mehrere fowere Bunben an Ropf und Geficht aufwies. Um bie Anie war ein Draht geschlungen. Da es fich biernach um ein schweres Berbrechen banbelt, wurde von der Behörde eine Unterfudung eingeleitet.

Bodum, 23. Juni. Als auf bem Banner Babnhof Bahnbeamte einen Berfonengug nachfontrollieren wollten, fanben fie in einem Bagen eine an einem Riemen aufgebangte Leiche eines Mannes, beffen Bruft etwa 15 Mefferftiche aufwies. Bei bem Toten, ber nach ben bisherigen Feststellungen ber Ungar Janus Steczfo ift, fand man noch etwa 250 Aronen. Die Bolizei ift eifrig bemubt, Licht in bie buntle Angelegenheit ju bringen.

Duffelborf, 23. Juni, Sier wurde ber Schloffer Sillebrand wegen Falichmfingerei verhaftet. Er hat in großer Bahl falice Sweimarfftude und Bebupfennigftude angefertigt und fie

in Berfehr gebracht. Duffelborf, 23. Juni. Wegen bes Ginbruche in bie fatholifche Rirche gu Unterrath wurden zwei junge Burichen, ber Debger Baumeifter und ber Rellner Debnide, verhaftet. Much ber Sifberichmelger Rau ift in Untersuchungshaft genommen, ba er in bem Berbacht fteht, bie geftoblenen vier Relche angefauft unb

eingeschmolzen zu haben. Bwei feche Bfund ichwere Gilberbarren wurden bei ibm beichlagnahmt. Gisleben, 23. Juni. Gine Jahrhundertfeier ber Schnellbreffe fant am Sonntag bier ftatt. Der Erfinder ber Schnellpreffe, Friedrich Rönig, wurde 1774 in Eisleben geboren. 1814 tonftruierte er bie Schnellpreife, bei ber ber Flachbrud, Flache auf Flache, burch ben Ihlinderbrud, Bulinber auf Flache, erfest wurde. Much Ronig murbe, wie fo viele Babnbrecher, junachft von feinen Lanbeleuten abgelehnt; bie erfte Beitung, bie mit ber neuen Breffe gebrudt wurde, war die "Times" in London, und bie Schnelligfeit ihres Ericheinens ficherte ibr ben Borfprung vor ber Konturreng. Spater ging Ronig nach Teutschland gurud und grundete mit

bem Mechanifer Bauer gujammen bei Burgburg bie noch beute bestebenbe Maschinenfabrit Konig und Bauer. Berlin, 23. Juni. Rach bem Genuß bon berborbenem Schinten find nach polizeilichen Feststellungen 25 Berfonen an

Bleifcbergiftung erfrantt.

Berlin, 22. Juni. In feiner Bohnung in ber Bachftrage wurde heute morgen ber Schriftsteller Dr. Lubwig Krabt, Re-bafteur ber Jahresberichte für Literaturgeschichte und bes Grengboten, burch Gas vergiftet tot aufgefunden.

Berlin, 23. Juni. (3ch habe abgeschloffen!) Beachtenswert ift die Magnahme eines Kaufmannes, der in Berfin wohnt Diefer Mann bat eine fleine Beröffentlichung erlaffen, bie an praktischer Glieberung nicht zu überbieten ift. An seiner Saustür bangt neben seinem Ramensschild unter Glas und Rabmen ein Bettel, auf bem zu lefen ftebt: "Ich habe abgeschloffen: 3mal mit einer Lebensversicherung, 2mal mit einer Unfallversicherung, 1mal mit einer Saftpflichtversicherung, Imal mit einer Feuerversiche rung, Smal mit einer Kinderberficherung, Imal mit einer Reife versicherung, 3mal mit einer Aussteuerversicherung, 2mal mit einer Militarbienftversicherung, Imal mit einer Sagelverficherung Imal mit einer Spiegelglasberficherung." Wie muß ber Aermfte überlaufen worden fein, ebe er fich ju biefem letten Silfenrittel, ju diefer letten Rettung aus Gefahr entichlog!

Stettin, 23. Juni. Bei einem Dachftuhibrand in bem Bororte Bojebuch wurde ber Lupferschmied Rappichemefi bon bent einflurzenden Dachftubl erichlagen, als er in bas brennende Gebaube gurudfebrte, um Sachen gu holen. Rappichemsti hatte vorbet bereits die Rinber aus einem Giebelzimmer gerettet.

Manchen, 22. Juni Seute nachmittag brach iber Minder und bem fühmeftlichen Bororte, fowie auch über bem Starn berger und Ammer-See ein heftiges Gewitter los, bas affent halben mit bem damit verbundenen Sturm großen Schaben an richtete. Auf bem Starnberger Gee fenterte ein Segelboot mit vier Berjonen. 3mei bavon wurden von einem Motorboot, eint Berfon burch einen Dampfer gerettet, mabrend bie vierte bisber noch unbefannte Berfon ertrant. Auf bem Ammerfee gerftorte ein Sturm teilweise bie Babeanlagen und richtete auch an ben Uferbefestigungen größeren Schaben an.

Munchen, 23. Juni. Der Ronig hat angeorbnet, bag bis Bufte Johann Cebaftian Bache in ber Balballa aufgestellt with

gg. Munchen, 23. Juni. In der Beit bom 2, bis b Muguft lagen babier ber Berband beuticher Schneiber-Innungen ber Berband banerifcher Schneiber-Innungen, ber Allgemeint beutiche Arbeitgeberberband für bas Schneibergewerbe und bet Internationale Schneibermeifterverband. Aus biefem Unlag ber anftaltet ber Ansichuft eine Ausfrellung in ber Glifabeth Schule. Dieje Schule enthält Mufterwertftatten für Schneiber ulw. Bur bie Ausstellung ber Stoffinduftrie fteht bie geraumist Turnhalle gur Berfügung; hier wird fich bor allem ber Berbant Deutscher Tuch-Großhandler und Berfenber gur Geltung bringen

Bubapeft, 22. Juni. Muf einer Meinbahn ichlug be Blis in ben erften Motorwagen und gertrummerte ibn. Der nad folgende Bagen wollte ben erften nach ber Enbitation ichieben entgleifte aber, fubr gegen einen Baum und wurde ftart be ichabigt. Bier Paffagiere find ichwer und 14 leicht verlett worbes

Baris, 23. Juni. In Lagerbaufern ber Borftabt La Billett in welchen fich große Bebensmittelvorrate befinden, brach beut nacht eine Feuerebrunft aus, bie aberaus raich um fich griff un einen großen Teil ber Banlichfeiten gerftorte. Der angerichtelt Schaben wird auf eine Million France geichabt.

Baris, 23. Juni. In Ct. Ricola du Bort bei Ranch wurt infolge bes Auslieferungsbegehrens ber Meber Staatsanwaltido ber 18jabrige Dorelet verhaftet, ber beichulbigt ift, an bem per feinem Bater, einem Binger in Bacourt in Deutsch-Lothringen im Dai be. 36. gegen einen Genbarmen verübten Revolverattenti teilgenommen gu haben. Der Berhaftete, ber in bas Mancot Untersuchungsgefängnis gebracht wurde, leugnet die ihm Laft gelegte Tat.

Parma, 22. Juni. Mus ber Minit bes Stabtischen Frante, haufes wurden 20 gu Studienzweden mit ben gefährlichften gross beiten infigierte Raninchen gestohlen.

Rom, 23. Juni. In einem Gesecht zwischen sarbischen ber ganten und einer Genbarmeriepatrouille in ber Barbagia und flassischen Gegend bes Brigantaggio, wurden ein Karabiniert awei Briganten, barunter ber feit langem gefuchte Führer Ongente Succo aus Orgofolo getotet.

London, 22. Juni. In Remcaftle berfuchten Guffrantite einen Gilgug nach Rotthumberland ju verbrennen. Die Bank 3. Klaffe waren mit Betroleum begoffen und Belluloidfamme und vierichiebenes anderes gunbbares Material lag umber. Der Banfamteit bes Bugführers ift es ju verbanten, bag im legten Mage blid eine große Rataftrophe verhindert murbe.

London, 23. Juni. In der Borballe ber Sankt Marie firche zu Reading wurde gestern eine Bombe gefunden. Gin and nhmer Brief einer Anhängerin des Frauenstimmrechts batte pot furzem den Anschlag gegen diese Kirche angekindigt. Die Polisii hat die Bombe mit Beldses besort

hat die Bombe mit Beschlag belegt. Betersburg, 28. Juni. Leutnant Borrislamsto, Schuler ber Flugichule, ber mit einem Baffagier auf einem Bat manboppelbeder aufgestiegen mar, ftilrate aus 60 Meter gob ab. Beide Insaffen bes Fluggengs murben getotet. Der Unfall foll auf einen Blügelbruch gurudguführen fein. Dbeffa, 22. Juni. Gin Orfan, ber bon gewaltigen Bollen

briichen und Sagelichlag begleitet war, bat in ben Gouvernement Cherjon, Riem, Chartom, Rrim und im nörblichen Raufafus

Die Religion der höheren Beamten in Seffen Raffau

Bie bereits mitgeteilt, bat der frühere Bentrumsabgeordnete Dr. Grunenberg in dem Berlag Buttfammer (Berlin) ein umjangreiches Wert berausgegeben, in bem bie tonfeffionelle Bufammenfegung ber höberen Beamten untersucht wirb. Die Untersuchung ift febr lehrreich und belegt gablenmäßig, daß bie Ratholifen weit ind Sintertreffen geraten finb. Deffen-Raffan fteht allerbinge relativ febr gunftig ba; bas Minus an fatholifchen boberen Staatsbeamten beträgt etwas aber 10 Brogent, mabrend beispielsweise bie Abeinbrobing ein Manto von rund 25 Prozent und die gleichfalls überwiegenbe fatholifche Brobing Schlefien ein Manto bon rund 35 Prozent aufweisen. Bir geben in folgendem die Feitstellungen wieber, die Grunenberg über Raffau macht. Die Behörben in Raffel giehen wir soweit beran, als beren amtliche Befugnisse sich auch auf den Regierungsbezirk Biesbaden erfireden.

Seffen-Raffau

Die Proving hat am 1. Dezember 1910 222 101 Einwohner, Davon find 68,4 % Evangelifche, 28,2 % Katholifen, 3,3 % Anberøgläubige.

Oberprafibium:

Der Oberpräfibent, ber Oberpräfibialrat, ber Reg.-Rat und ber Affeffor evgl. - 100 %. Anfangs 1913 ift ein Affeffor mehr beichäftigt, zusammen 5 Beamte, alle evgl. — 100 %. Landes-meliorationsbauamt: für Kassel 4 Bauinspektoren, bavon 3 evgl., I kath.; für Wiesbaden: 3, alle 3 evgl. Oberfischmeister: 3 evgl. Bgl. Kunstakabemie Kassel: Direktor evgl., vor den 7 Lehrern find 5 evgl., 2 fath.

Brobingialidulfollegium:

Borfipenber (Dberpräfibent) evgl., Direftor tath., bie 4 Mit-glieber evgl., 1 Mitglieb fehlt 3. 3. Bon ben 8 Direftoren ber Schullebrerfeminare finb 6 evgl., 1 fath., 1 Stelle 3. 3. unbefest.

Mediainalfollegium in Raffel:

Brafibent (Oberprafibent), fein Stellvertreter und bie 7 Mitglieber eugl. (Summa 10, babon 3 bereits beim Oberprafihaum gezählt) - 100 %.

Generalfommiffion:

Brafibent ebgl., bon ben 8 Mitgliebern find 7 ebgl., 1 fath., bie 3 technischen Silfsarbeiter find ebgl., von den 21 Spezialfommiffaren find 18 evgl., 3 fath.

3m Gangen find von ben 33 Beamten ber Generalfont-miffion 29 - 88,0 % evgl., 4 = 12,0 % fath.

Obergolldirektion

Prafibent fath., von ben 9 Mitgliedern (barunter bie beiben Oberregierungerate) 8 evgl., 1 fath., die beiben Siffsarbeiter evgl.; bie 6 Bollinspettoren ber Sauptzollamter find evgl. - 3m Gangen find bon ben 18 Beamten 16 - 89 % evgl., 2 = 11 % fath.

Regierung Wiesbaden

Bevölferungsgiffer 1212968, bavon evgl. 58,07 %, fath. 37,78 %, andersgl. 4,15 %. Brafibent, 4 Oberregierungerate und 31 Regierungerate

engl., 1 Oberregierungerat und 9 Regierungerate fath. Bon ben 18 fonftigen höheren Beamten einschl. bes technischen Silfsarbeiters

find 13 evgl., 2 fath., 3 unbet. 3m Gangen find von ben 64 Beamten 49 - 75,5 % evgl., 12 - 18,7 % fath., 3 unbet. Bezirtsausichuß: Borfibenber (Reg. Prafibent) evgl., Berwaltungsgerichtsbireftor fath., ber fonftige Stellvertreter engl. Bon ben ernaunten Mitgliebern ift 1 fath., 1 evgl., ebenfo bon beren Stellvertretern. Die vom Brovinzial-Ausschuß gewählten 4 Mitglieber find evgl. Bon beren 4 Stellvertretern find 3 ebgl., 1 fath. Lanbratsämter: Die 16 Lanbrate find evgl. Auch die 6 siberwiegend fatholischen Kreise haben evangelische Lanbrate.

Bolizeibehörben: Bolizeibrafibium in Franffurt: Der Brafibent, die beiden Regierungsrate und ber Regierungs-Affeifor ebgl. Bon ben 3 Boligeiraten und 2 Affefforen find 3 engl., 2 unbef.

Polizeiprājibium in Siesbaden: Brājibent evgl., Volizeirat fath., Alfesior tathol. Bon den 18 Kreis- und Gerichtsärzten sind 10 evgl., 7 fath., 1 unbel. Der Medizinalrat ist evgl. = 57,8:31,5 % fath. Bon den 14 Kreisbaubeamten sind 10 evgl., 2 sath., 2 unbel. Bon den 10 Gewerbeinspestoren sind 8 evgl., 2 unbest. Bon den 56 Oberförstern sind 39 = 69,7 % evgl., 17 = 30,3 % sath. Bon den 6 bei der Regierung bereits gegahlten Oberforstmeistern find 4 evgl., 2 fath. 1 Kreisschul-inspector im Sauptamte tath. Bon ben 59 Kreisschulinspectoren im Rebenamte sind 35 ebgl., 22 fath., 2 Schulinspectionen werben burch bie ftabt. Schulbeputationen mabrgenommen.

Befamtrefultat ber Regierung gu Biesbaben. Bufammen: ohne Rreisichmlinipettoren 206, bavon 152 73,7 % cogl., 43 = 20,9 % fath., 11 unbel.

Bufammen: mit Areisfchulinfpeftoren 266, babon 187 evel 66 fath., 13 unbet.

Roch Regierung Biesbaben (Januar 1913). Brafibent evgl. Bon ben 6 Oberregierungeraten einfch Oberforstmeister und Berwaltungsgerichtebirettor finb 3 eval und

Bon ben 34 Regierungsräten und Affessoren einschl bet-ienigen bei Landratsämtern und Einkommensteuerberanlagungs-kommissionen sind 30 enes tommiffionen find 30 engl. und 4 fath.

Bon ben 10 Regierungsraten, Bolizeiraten und Miefforen Die 2 Boligeiprafibenten finb eugl. bes Boligeiprafibiume find 6 engl. unb 4 fath.

Die 15 Landrate find alle engl.

Bon insgesamt 86 Beamten find 67 - 77,9% engl., 19 = 22,1 % fath.

Staatsfommiffar ber Borje in Grantfurt fath.

Eisenbahndirestion Kassel: Bräsident fath, von den 3 Cher-regierungs- und Bauräten 2 evgl., 1 fath.; von den 19 Direstions-mitgliedern 16 evgl., 3 fath.; von den 11 sonstigen höheren Beamten 5 evgl., 6 sath.

3m Gangen find bon ben 34 Mitgliebern ber Diretties

Bon ben Borftanben ber Aemter und Bauabteisungen, fin wie beren hilfsarbeitern (höhere Baubeamte) im Ganzen 20 fin 16 ebgl., 4 fath.

Im gangen Direktionsbesirke find 54 Beamte vorhandes von benen 39 = 72,2 % evgl., 15 = 27,8 % fath. find.

Eifenbahndirestion Mains: Brafident eval., ebenio gind if regierungsräte evgl. Bon ben 15 Direktionsmitgliedern find bei evgl., 2 fath.; von den 23 Inspektionsvorftänden 18 evgl., 5 fath. von den 10 sonstigen höberen Beamten 8 evgl., 2 fath. In Gausen sind den Sen den 18 evgl., 2014 evgl. Im Gangen find von den 51 Beamten 42 = 82,4 % epst

Eisenbahndirestion Frankfurt: Bräsident fath. 3 Eser-regierungs- und Bauräte evgl., von 17 Direktionsmitssleente 13 evgl., 3 fath., 1 andersgl.; von 17 sonstigen höheren pleantes 13 evgl., 3 fath., 1 andersgl.; von 35 Inspektionsporphiniss 30 evgl., 3 fath., 2 andersgl.

3m Ganzen find von 73 Beamien 59 evgl., 4 anberigle gufammen 63 - 86,3 %, 10 = 13,7 % tath.

"Buriere" weiterzusahren. Auch als "Absteigequartier" bes her-

ungeheure Bermuftung angerichtet. 13 Berfonen wurden bon Blitichlagen getotet und berlett.

Bilna, 23. Juni, Der Lentballon "Taube", ber eine Befatung von 10 Mann an Bord hatte, nahm infolge unglinftigen Wetters auf bem Wege nach Liba eine Rotlandung vor. Er geriet gegen einen Baum und wurde fast ganglich vernichtet. Die Mitfahrenden wurden leicht verlett.

Newyork, 22. Juni. Die beutschevangelischereformierte Ehristuktirche in Brootlyn beging gestern ihr 150jähriges Jubilaum. Der Glangpunkt ber Feier war die Ueberreichung einer bom beutschen Raiser gestifteten, mit eigenhandiger Bidmung und Eintragung eines Bibelfpruches berjehenen Bibel. Baftor Bienand wies in feiner Rebe barauf bin, bag bie beutsche Bibel bie beutsche Jugend in Amerika gur Bilege ber beutschen Sprache anleite. Darauf fang die Gemeinde das Lied: Germania mit Gott allein! — Die Kinder schwentten Flaggen in deutschen und amerikanischen Farben. Der beutsche Botschafter hatte Gludwünsche

Von Lahn und Westerwald

Mensfelben, 22. Juni. Der Maurer hermann Biebricher ift feit eina 10 Tagen berichwunden. Es wird befürchtet, bag

ibm ein Unfall zugeftogen fet. Limburga b. E., 22. Juni. In ber heutigen Schwurge-richtssibung hatte fich ber Beichenlehrer Konrab George von Allenburg wegen Unterschlagung im Amte zu verantworten. Das Urteil lantete auf ein Jahr Gefängnis, unter Anrechnung einer bweimonatigen Untersuchungshaft.

Bimburg, 23. Juni. Mittwoch, ben 1. Juli, findet auf bem Martiplot ein Biegenmartt ftatt. Bugelaffen find nur Tiere ber Mitglieber von Bereinen, welche bem Berbande ber Raff. Biegenzuchtvereine angeschlossen find. Händler find mit ihren Tieren bon bem Martte ausgeschloffen.

Braunfele, 22. Juni. Um bie burch ben Radtritt bes Oberpfarrere Bingel erlebigte Sofprebiger -Stelle haben lich 8 Bewerber gemelbet, bon benen jeboch feiner aus ber Spnobe felbit frammt. Das Bresbnterium wünscht einen Beiftlichen bofi.

tiber Richtung und ift beswegen vorstellig geworden. Dillenburg, 23. Juni. Dem Bahnbofs-Bortier Karl Thielmann wurde bas Erinnerungszeichen für 25jährige Dienstzeit

Vom Main und Taunus

b. Bom Lanbe, 23. Juni. Bei einer großeren Teuerwehr-Abung in einem Orte bes Maingaues, bie bei ftromenbem Regen Kattfand, erschienen auch einige Pflichtfeuerwehrleute mit gebanntem Regenichirm. Das ging bem guten Kommanbanten boch gegen ben Strich und er erinnerte bie besorgten Löschmanner baran, bag wir nicht mehr in ber "auten alten Beit" leben.

o. Biebernhaufen, 22. Juni. Gin fold glangenbes Fest Me bas bentige bat bie Gefchichte ber fatholifden Genreinbe Diebernbufen-Ronigshofen bis jest noch nicht gu verzeichnen. Bon 3bitein fourmend traf ber Dodgwurbigfte Derr Bifchof Augustinus mit bem Rorgeneilunge hier ein, um bas heilige Saframent ber Firmung ju benben. Um Babuhofe murbe Sochberfelbe von einer großen Broleffton, in der wir auch die Berren Bfarrer ber Umgegend erblickten, te Empfang genommen. Rach Ueberreichung eines finnigen Blumen-errangements burch ein weißgefleibetes Schulmabchen begrüßte ber Dris-Delftliche im Ramen ber 1200 Rutholifen ber jungen Gemeinde ben Oberbleten, inbem er gleichzeitig ber besonberen Freude aller barüber Ausbrud brillet, baf auch unferem Rirchfein einmal bie Ehre wiberfahren follte, men Renchfolger ber Apoltel jur Spendung ber hl. Firmung in feinen Manern su feben. In feiner berglichen und gewinnenden Weife banfte ber Berteferte. Unter ben Richingen ber Rapelle Saupt-Rriffel bewegte fich ber Progeffion burch bie festlich geschmildten Ortsftrafen, bie gu einer mabren via triumphalis umgestaltet waren, eine Tatjache, die den Sochwirbigsten Seren sichtlich rubrte und aufrichtig erfreute. Auch bie Anberegiaubigen ehrten burch Beilaggen ber Saufer bie Anwefenheit bes latholifchen Rirchenfürften. Beim Einzug in bas festlich geschmudte Bottesfang ein eigens gebilbeter Chor unter Leitung unferes Sauptlebrers Dame bie vorgeschriebenen liturgifden Welange. Wahrend bes Sochamtes, Derr Ballottinerpater Grote gelebrierte, wechfelten Bolfogefange, Chortrage und muftfalifche Darbietungen miteinander ab. Um Lebensbilbe bes bi. Allotfius seigte ber Geftprebiger bie Bebentung der fieben Gaben bes bi. Geiftes. Rach ber Spendung ber Firmung an 123 Firmlinge etbeitete fich ber Dochwarbigfte Berr Bifchof in einer vaterlichen Unbeache fiber bie im Galaterbriefe ermabnte Brucht bes Sl. Geiftes, bie bei ber Oberhirte eine langere Meligionsprufung ber Schuljugend in Gemoart bes Geiftlichen, ber vier fatholifden Lehrpersonen und ber laftreich berfammelten Glaubigen ab. Unter bem Gelante ber Gloden Bollerichtegen fuhr ber Dockwurdigfte Berr gegen Abend burch eine Derte und jubelnde gablreiche Wenge in einem festlich geschmudten, begleitet von 4 Chrenreitern aus Oberjosoach, nach dieser Semetribe.

av. Sattersbeim (Mein), 23. Juni. Sattersbeim, im Dattelbunft ber Strede Biesbaben-Mainy-Grantfurt a. M. ge-Ben, befannt aus ber Beit bes Boftvertebrs auf ben Bandftragen. bod erinnern bie großen Bebaube bes "Bofthofes" baran, welch' Beben bamals im Orte herrichte. Sunberte von Bferben fanben bort bereit, um bie bon allen Geiten eintreffenben

sogs bon Raffan nebft Gefolge war Sattersbeim befannt; im "Raffauerhof" waren besondere Räume bafür bereit gehalten. Die Beiten find anbers geworben. Der Boft- und ber bamit berbunbene Berjonenverfehr bat aufgehort, feitbem bie Gifenbahn erftanben, aber anberes Beben und Treiben hat eingesett und die fortichrittliche Beit bat auch unferen Det aufbluben laffen. 2800 Ginwohner leben bier, swar auf bem "Banbe", aber bequem find bie nahen Großstädte gu erreichen. Gin- und Berfaufe fonnen bort bequem beforgt, Runftgenuffe jeber Art fich ju Ruge gemacht werben. Berfonen- und Gilgilge halten in Sattersbeim täglich etwa 50, ber geräumige Güterbahnhof beforbert bie Giter für Sattersheim, Ofriftel, Sindlingen, Ebbersheim, Omnibuffe (elettrifche) vermitteln ben Bertebr nach Sofheim und nach bem "Bandchen". Gur bie Aufnahme bes Autoverfehre (es fahren taglich etwa 200 burch) wurde in 1912 eigens eine Strafe erbaut. Elettrifche Rraft und Licht ift eingeführt und jur Beit find wir mit Berlegen ber Gasleitung beschäftigt. Das von ber Stabt Frantfurt a. M. in unferer Gemartung errichtete Wafferwert ift ein Wert vollenbeter Technit ber Jehtzeit. Aus diefem Werte, bas taglich etwa 30 000 Rubifmeter Baffer ber Stabt guführt, wird auch unfere Ortsleitung gefpeift. Saufig befuchen Fach. vereine und Gafte ber Stadt Franffurt biefe Statte, bie tatfachlich ein "Denkmal ber Rultur" barftellt. Der machtige Reubau ber tatholifchen Rirche (es find zwei fatholifche Geiftliche am Blage) ift bemnächft fertig gestellt, ber Reubau ber evangelifchen Rirche folgt alebalb. Die Cinweihung eines Rathaufes (nach ber mobernsten Bauweise) erfolgt im Frühjahr 1915; gugleich wird bas im Ban befindliche "Bolfsbab" seiner Bestimmung übergeben. Durch Reinlichfeit zeichnen fich bie Strafen aus, bie allenthalben mit Meebaumen bepflangt, alle mit breiten Trottoirs und gum Teil burchaus mit Bflafter verfeben finb. Große Rofengudtereien bestehen gut, ba ber Boben fehr geeignet ift. Sattersbeim gehört gu ber "Fruchtfammer" bes Mainganes, und bie Landwirte finben burch bie naben Großstädte für ihre Brobufte guten Abfah. Durch bie vielbesuchten naben Taunusmalber geht es auch in unferem Orte lebhaft gu. Touriftengruppen und Bereine manbern borüber. Befannt burfte fein, bag bas "feinfte Tafelot" in Sattersbeim bergeftellt wird (Berein beuticher Delfabrifen). Ein Arst und eine Drogerie find am Plage. Der Boftverfehr ift bebeutend. An ber Bolfeichule wirfen 8 Behrfrafte, eine Sandarbeitsichnie wird von ben Barmbergigen Schwestern geleitet. Sobere Schulen find in nachfter Umgebung leicht gu erreichen und ift ber Befuch bon hier aus ftart. Dag nicht nur gute Luft uns gefund erbalt, fonbern auch alle fanitaren Borteile uns gugute fommen, beweift bie außergewöhnlich geringe Sterblichteitegiffer. Bei 125 Brogent Steuern lagt fich's auch ausbalten und bubich gelegene Bauplage ermöglichen eine weitere Ausbehnung unferes

h. Ronigftein, 23. Juni. In einem Gebuich an ber Eronberger Strafe fand man am Montag ben 70jahrigen Kriegsbeteran von 1870-71, Jafob Flug aus Teltai, nabegu berbungert und vollständig beruntergefommen bor. Der arme Mite war erft aus bem Raffeler Kranfenhause entlaffen und hatte fich hierher bettelnb burche Land geichlagen. Flug tam in bas biefige Rranfenhaus. - Und was geschieht bann, wenn man ben Mann nach feiner notbürftigen Rraftigung wieber aus bem biefigen Mranfenhause entlägt? Sollte nicht in einem Altersheim ein Blagden gu finden fein, mo ber Rampfer für bes Reiches Ginbeit feinen Lebensabend verbringt?

bu Rieb, 23. Juni. Dier faben fich unfere Barteifreunde genotigt, gegen bie leste, am 17. be. Dite. ftattgefunbene Gemeinbebertreterfigung Broteft eingulegen und ble Ungiltigfeit ber gefaßten Beidbluffe gu beantragen, weil nicht alle Bertreter zu ber Sigung eingelaben waren.

b. Sochft, 24. Juni. Bon einem biffigen Bferbe murben iter geftern abend einem Mann 2 Finger ber rechten band

abgebiffen. h. Frantfurt a. M., 23. Juni. Auf bem hiefigen Sauptbabnhof wurde beute ber 16jabrige Kaufmannslehrling Medel aus Mains verhaftet. Der junge Mann hatte einem Mainzer Beichaft 3600 Mart, bie er von einer Bant abgehoben hatte, unterschlagen und war mit bem Gelbe nach Franffurt gefahren. Bei feiner Bernehmung gab Dedel an, bag er auf einer Bant in ben Grantfurter Unlagen eingefchlafen fei und bag man ibm bei biefer Welegenheit ben größten Teil bes Belbes geftoblen habe. In Medels Befit fanben fich nur noch 100 Mart.

Dom Rhein

A. Schierftein, 22. Juni. Der bom fathol. Jungfrauenverein geftern abend im "Rheingauer Sof" veranftaltete Theaterabend erfreute fich eines gablreichen Befuches. Bur Aufführung gelangte bas Schauspiel: "Zwei Mütter". Den Schluß bilbete ein lebenbes Bilb. Der ftarfe Beijall barfte ben Darftellern ben ficherften Beweis gegeben baben, bag bie Buhörer bochbefriedigt bon ihren Leiftungen waren. Bang befonberen Dant verbient bie Spielleiterin, Frl. Lehrerin Belene Schwarg. Bum Schluffe bantte Berr Bfarrer be Laipee fur ben gablreichen Befuch und gab

befannt, bag ber Berein baufiger folche Theaterabenbe veranstalten werbe, was allgemein begrüßt wurde. — Das biefer Tage gur Berfleigerung gelangte Wohnhaus bes Oberinfpeltors Bhilipp Rintel, Gartenftr. 13, babier wurde von ben beiden Sypothefarglaubigern Jaf. Burfharbt-Dochft und Jaf. Rog-Soffenheim gum Breife bon 12995 Mart angesteigert. Die babinterfichenden Belaftungen mußten ausfallen. Auf bas ebenfalls gur Berfteigerung ausgefeste Grundftild wurde ein Gebot nicht abgegeben.

Ko. Eltville, 24. Juni. Wie bereits gemeldet, twird in ber Beit vom 27. Juni bis 6. Juli im hotel "Meisenbach" bier-selbst bas Tuberfulose-Wandermuseum des Deutschen Zentrasfomitees zur Befämpfung ber Tuberfuloje ausgestellt. Der Befuch ber Beranftaltung, beren Roften ber Rreis tragt, ift toftenfrei. Da die Tuberfuloje auch im Rheingan recht erheblich verbreitet ift, hat die gefamte Bevolferung ein großes Intereffe baran, fich fiber bie Art ber Krantheit, ihre Berhutung uftv. Belehrung gu verichaffen.

i. Deftrich, 24. Juni. berr Bikrgermeifter Beder erläßt folgende Befanntmachung: Die Beronofpora ift in ber biefigen Gemarkung festgestellt worden. Den Binzern wird wiederholt bringend angeraten, mit Aupfervitriolfalfbrube gu fprigen.

i. Weifenheim, 23. Juni. Um eine erhöhte und geficherte Baffergufilbrung zu garantieren, laft man gurgeit eine gweite Robrleitung vom Stollen ber legen. Die Roften betragen 850 Mart, welchen Betrag bie bentige Stadtberorbnetenfigung Bur einen hier abzuhaltenben Saushaltungsfurfus liegen bereits 22 Anmelbungen bor. Die Roften, etwa 150 Mart, übernimmt bie Stadtfaffe. - Berr Magiftratefefretar Benber wurde auf Die Dauer von 3 Jahren gum Schiebsmann beftellt. - Bir bie Ririchenfaifon bat man folgende Berordnung betr. Conntagerube erlaffen: Das Brechen bon Ririchen an Sonntagen ift wahrend ber Beit bis 7 Uhr vormittage und von 3 Uhr nachmittags ab gestattet ift. In ber Zeit von 7 Albr vormittags bis 3 Uhr nachmittags ift jegliche Arbeit, insbesonbere auch ber Transport von Steiggeraten auf ben einzelnen Grundftilden verboten, mabrend ber Transport biefer Gerate von ber Stadt nach bem Belbe überhaupt nicht gestattet ift. Buwiberhanblungen werben bestraft.

i. Rabesbeim, 23. Juni. Bu Lofafbeobachtern für bie hiefige Beinbergegemartung find ernannt die herren: Bermafter Bogel, Bermalter Strafner, Bermalter Lill, Raufmann Frang Lauter und Rarl Bengtojer. Denjelben fteht bas Recht git, bie Beinberge jederzeit gu betreten.

8 gord, 23. Juni. Die gu Bfingften beranftaftete Samm. lung zu Gunften bes Roten Rreuges ergab ben Betrag bon 409 Mart 91 Pfennig. Davon werden 80,11 Mart bem Rriegehilfefonbe augeführt, mabrend ber Reft bem Bentraftomitee bes preugifchen Rote Kreugbereins abgeliefert wirb.

Bornhofen, 21. Juni. Gestern weilte ber baperifche Ministerprafibent, Staatsminister Graf von Sertling, in Begleitung feines Freundes bes herrn Beh.Rais Müller (Roblens) längere Beit babier.

w. Rieberlabnftein, 24. Juni. Die Borunterfuchung wiber ben Schmieb Martin Bambach ift nunmehr abgeschloffen und Anflage wegen Körperverletzung mit Todeserfolg erhoben worben. Die Berhandlung findet boraussichtlich als lette anläßlich ber bevorftebenben Tagung bes Biesbabener Schwurgerichts. am Donnerstag nächfter Boche ftatt. Der Mann hat befanntlich, als er eines Tages beim autogenen Schweißen eines Tragers mar, einem feiner brei Lehrlinge ein eben in feiner linken Sanb befinbliches Stud glübenbes Gifen fo ungludlich an ben Ropf geworfen, bag es burch bie Kopfbebedung in bas Gehirn einbrang und ben Tob bes jungen Mannes beranlafte.

Raffauifche Gifenbahnwüniche und Raffauifcher Gewerbeverein

Rieberlahnftein, 22. Juni. Mehrere Antrage fiber lotale Buniche bei Gifenbahnbauten wurden befürtvortet. Die Staatsregierung foll erfucht werben, u. a. bem bereits feit mehreren Jahrgehnten mehrfach erörterten Projefte bes Baues einer sweigleifigen Bollbahn fiber ben Beftermalb in Berlangerung ber Bollbabn Frantfurt-Limburg nach Roln, welches vor 40 Jahren icon einmal lanbesvolizeilich gepraft und fongesfioniert war, nunmehr energisch naber ju treten und bomit ben Westerwald weiterbin wirtschaftlich an erfchließen; ferner Die Befterwalbbahn Limburg-Dabamar-Befterburg-Au auszubauen, fobag eine zweigeleifige birette Berbindung mit Roln bergeftellt wird, ba ber Westerwald immer mehr erschlossen wird und ber Gitterverfehr von biefer Bahn nicht mehr bewältigt werben fann, fowie daß bie Beiterführung ber Babulinie Grenzau-Bohr-Brengbaufen-hillicheid beschleunigt wird und ihre Einmundung inanbetracht ber glinftigen Gifenbahnanichluffe, bes Bafferweges und gur Berbefferung ber Boftverbinbungen in Rieberlabnftein erfolgt, endlich bei geeigneter Stelle babin gu wirfen, bag bie projettierte Taunusquerbabn Riebernhaufen ober 3bftein nicht in Ufingen, fonbern in ber Station Gravemviesbach einmunbe. Hert Abg. Juftigrat Dr. Dahlem bemerkt, baf bie Befterwalbbahn eine der verfehrreichsten Bahnen in gang Breugen fei und beantragt daß ber Bentralvorftand bie vorliegenben Unträge unterfulben moge. - Mit großem Beifall wird ber bon mehreren Ortsvereinen gefiellte Antrag angenommen, ber Bentralborftanb moge an guftanbiger Stelle babin wirten, bag burch bie Gifenbahnvermal-tung ber lanblichen Bebolferung biefelben Borteile burch Musgabe bon Sonntagefahrfarten nach ber Stabt guteil werben, wie folde von ber Stadt nach bem Lande bereits befteben. Der Borfipenbe empfiehlt, zu ben Tagungen bes Gewerbe-

Die Spekulation Costa Regra

2

19

Gin Abenteurer-Roman bon Guftaf Janfon. 28 Bortfebung.) (Nachbrud verboten.)

ber Nachdem die Besucher sich nochmais verbeugt werden bei banischen Etisette Gemige zu tun, begann Don Telessoro: Bekatten Sie mir, meinen Freund und Wassenbruder herrn glaubin Belasco vorzustellen." Sobald dieser zur Zustebenheit bieser zur Aufriedenheit alten herrn feine Berbengungen bewerlitelligt, flufterte biefer: Debt find find Gie an ber Reibe."

Belasco raufperte fich, warf fich in die Bruft und beben bodigeehrten Freund, ben fowohl in Cofta Regra als in ben ahbarrepubliten überall wohlbefannten Ritter herrn Telesforo oren vorzustellen."

Der alte Berr machte brei Berbeugungen hintereinander, um nicht von einem alteren abertroffen gu werben, verengle lich Georg viermal. Cor wintte mit beiben Sanden und

Weorg, bem bie Baufe gu lang ichien, unterbrach bas

bedienbe Schweigen: "Bir haben Sie erwartet, meine Derren . "
"Ich warte ebenfalls", unterbrach ihn Telesforo.
"Betzeihen Sien Cox ein Licht auf: "Berzeihen Sie,
weine Berren!" rief er aus, indem er sich aufrichtete, "ich bitte Menbinal um Berzeibung ... Ich erlaube mir, herrn Georg eartison aus Newyorf vorzustellen .

Berr James Cor, Entbedungereifenber", vollenbete Georg. ein freundliches Ladeln verwandelte, ichuttelte mit ben beiben herren bie hand, ein gleiches tat Don Belasco.

Sie "Cennor", begann jest Don Telesforo ju Georg gewandt. oben eine Unterredung gewünscht, der Grund ist Ihnen wohl telannt, fehe ich poraus."

Delliner Cibriano ichidten", entgegnete Georg. Bage: Barbobl. Bevor wir weitergehen, erlauben Sie mir eine Bergeit was welche Weise ift dieser Berhaftsbeschl in Ihre Sände

Sura und biindig — burchaus nicht nach Jim Cor' Geberichtete Georg nun von dem numpt in Denichten ber Erzählung wechselten die Herren mehrmals Blide, und als Georg beenbigt, rief Don Telesforo entzudt aus: "Und Gie liegen brei Mann auf bem Blat?"

Georg gudte gleichgiltig bie Achieln: "Bir wollten weiter, fie fuchten und gu binbern." "Erlauben Gie mir, Ihnen bie Sand gu brilden. Gie ge-

fallen mir, mein Derr!" "Freut mich", fagte Georg und trott feiner Berachtung aller

Beremonien trug er ber Sitte bes Lanbes Rechnung und berbeugte fich tief, was bie Begeifterung bes alten herrn freigerte. "Und fo tamen Sie gu bem Berbaftsbefehl!"

"Ja. Bir faben ein Bapier, und als ich ben Inhalt gelefen, hielt ich es für bas Geratenfte, es aufurbewahren, weil wir und auf bem Wege gu herrn Quiroga befinden." "Rennen Gie unferen Gelipe?"

"Ich habe bas Glud gehabt, ihm einen fleinen Dienft gu "Ginen Dienft? Birflich?" Telesforo legte bas Saupt auf

bie Seite und fann mit halb geichloffenen Angen nach. "Salten Sie fid icon langere Beit in ber Republit auf. Derr Darrifon?"
"Rein, aber . . ."

"Sollten Sie es fein, ber Felipe gu Silfe fam, ale er auf bem Megierungeplat überfallen murbe?" "Ja, ich hörte Silferufe unb . . .

"Erlauben Sie mir, Sie gu umarmen!" Don Telesforo trat mit ausgebreiteten Armen auf Georg au, ber ihm entgegenkam. Betrachten Gie ben jungen Mann. Belasco!" rief ber alte berr entruckt aus, ber feine Rafe in ben Modausichlog von Georg gebohrt hatte. Er ift es, ber unferm Felipe einen Revolver gab und ihn mit sich nahm, als ihm bie Spilrhunde bes Brafibenten auf ben Ferfen maren. Felipe bat und alles ergahlt und er nannte Gie feinen Freund. Gie find auch ber meinige." Er bielt Georg mit beiben Armen von fich, betrachtete ihn und nidte: "Ja, fo fieht ein Mann aus! Belasco, gleicht er mir?"

Der Gefragte murmelte einen ichwachen Broteft, auf ben Telesforo nicht achtete: "Seben Sie, Berr harrison, ich betrachte Belipe als meinen Sohn. Die Borfebung bat mir einen mannlichen Erben verfagt, ich habe nur gwolf Tochter, von benen bie elfte mit Gelipe verheiratet war. Ich habe also gemigenden Grund, ihn meinen Cohn gu nennen. Angerbem mar fein Bater mein bester Freund. Der alte Quiroga fam unt, wie Gie viel-leicht gehort haben. Gine Rugel traf ihn im Raden, nur auf fünf Schritt abgeseuert, und ich glaube auch au wiffen, wer tie gefandt bat. Er beift Balmaffo. Ich babe ben Rerl nie geseben, er wagt fich nicht norblich bon Rio Regra. Aber er fteht gu oberft auf meiner Lifte, bas weiß er wohl. 3ch babe meine Derausforberung an mehreren Stellen öffentlich anichlagen laffen. 3ch bin ja erft

jechsundsiedzig Jahre alt und . . ."
"Achtzig", bemerkte Belasco.
"Dummes Zeug", brummte Don Telessoro. "Wenn ich sechs.

undflebrig fage, meine ich's auch, felbitberftanblich."
"3ch habe 3bren Taufichein gesehen", wandte Belasco

"Taufichein! Den habe ich ichen längst gerriffen. Ich habe feinen Taufichein notig. Ich babe meine Biftolen und preinen Degen, und Sie wissen, Claubio, wie es endigt, wenn man an meinem Wort zweifelt."

3d fann Ihnen nicht belfen, Don Telesforo", entgegnete fein Freund unbeirrt, "aber Gie find wirflich achtzig Jahre alt." Blutrot bor Born, gifchte ber alte Berr eine Beile wie eine feuchte Rafete, wahrend fich feine fparlichen haare an ben Ohren

und im Raden ftraubten. Ale fich fein Born etwas gelegt, ftieb er bervor: "Ich fenne nichts Schlimmeres, als eigenfinnige Menichen. Sennor Belasco ift fo eigenfinnig wie ein Schafbod. Das habe ich ihm gejagt. Er endigt noch ungludlich. Ich versichere Ihnen, meine herren, ich bin fecheunbfiebgig 3ahre alt."

"Achtzig", wieberholte Belasco mit tiefem Seufzer. Gin neues Gewitter ichien im Unglig, aber wiber Erwarten begivang fic ber alte herr.

"Gewiß bin ich vor achtzig Jahren geboren, aber ich habe vier Jahre im Gefängnis gugebracht. Damals war Callones Brafibent."

Georg nidte, er tonnte fich des Namens nicht entfinnen. .Es machte mir bamals Bergnügen, zu opponieren, was ich fibrigens fiets getan habe. Es gebort zu meinen Gewohnheiten. Best wende ich mich an Sie, als Auslander werden Sie mich ficherlich versteben. Kann man wohl die Jahre, die ich im Ge-fängnis gubrachte, mitrechnen? Ich babe ja während der gangen Beit nicht bas Geringfte getan, ausgenommen, bag ich bem Direftor bes Gefängnisses ins Gesicht fvie. Gein Gesicht war mir zuwiber. Bas meinen Gie, herr harrison?"

Benn Sie bie vier Jahre nicht rechnen wollen, tann Gie natitrlich niemand bazu zwingen", entgegnete Georg lachend.

"Da horen Gie's, Belasco, ba horen Gie's! Und Gie, Berr Cor, Ihre Meinung wurde mich febr intereffieren."

"Om!" Bim Cor blingefte binauf gu ber Lude im Dach. "Nach meiner Meinung fommt es lediglich barauf an, wie fich ein Mann fühlt. Bublt er fich alt, ift er's auch. Ift bagegen ein Achtgig-jähriger frifch und munter wie ein Mann von vierzig Jahren, fo ift er auch nicht alter als vierzig."

bereins ein Mitglied bes Minifteriums ber öffentlichen Arbeiten einzulaben, bamit ber Minifter bie Bunfche aus ben verichiedenen Wegenben ber Broving fennen lerne.

Weinbau und Weinhandel

mus Bingen, 22. Juni, ichreibt man: Die Traubenblute hat allgemein begonnen. Mit Rikotin behandelt haben die Tomane und probeweise einige Geofigrundbeliter. Die fleinen Binger ichenen die Roften. Wenn die Blute normal verläuft, ift felbft nach bem Bebang tein ausgiebiger Derbft gu erwarten, ba biele Reben nur ein Geichein zeigen.

Aus Wiesbaden

Johannistag

Mm bentigen Tage feiert bie Rirche bas Geburtsfest bes M. Johannes bes Taufers, bes Borlaufere bes Seilanbes. Bon bem Seiligen, bem Sohne bes Bacharias und ber Elijabeth, berichtet bie Schrift, bag er fich ichnell zu großer Geifteoftarte entwickelte und mit bem 30. Lebensjahre in bie Deffentlichfeit trat, um burch Bort und Beispiel Bufe gu prebigen und bas jubifche Bolf auf ben Meffias vorzubereiten. Johannes wurde auf Anftiften ber Berobias, bes ehebrecherischen Weibes bes Berobes, enthauptet. An ben Johannistag fnüpfen fich allerlei Branche und Geschichten, bon benen ichon viele aber in Bergeffenbeit geraten finb. In manchen Rhonorten und im Berratal sieht am Johannistag bie Schuljugend mit einem Felbblumenfrang an langer Stange von Saus gu Saus und fammelt Dols. Diefes Dols wird sum "Bergfener" ober "Gehannsbaufen" geschichtet; bie Jungen ipringen burch, bie Alten fiber bie Flammen bes niebergebrannten Solgftoffes. Angebrannte Spane ftedt man ins Flache feld; fo lang fie find, fo lang wird ber Flachs. Nohlen legt man unter bie Dachfparren; fie ichugen por Blipichlag. Biel anderer Bolfsglaube und wunderlicher Brauch bat fich auf frantischer Erbe noch erhalten. In Rieberbeffen barf auf Johanni fein Sols gefpalten, fein Brot gebaden werben; bier gilt auch die Betterregel: "Ift es vor Johanni fühl, gibt es einen beigen langen Sommer. "In Raffau wird auf Johanni noch einmal Beterfilie gefät, benn die ftebt brei Jahre, ohne zu ichiefen. Der Ruftuf hat nun seinen Minnesang einzustellen, benn: "Wenn nach Johanni ber Rudud ichreit, fo fommt ein Febliahr und teure Beit." Gin Sauptlostag, ein "fritischer Tag erfter Ordnung" ift Johanni im Rheingau. Da ber Juni bie Normalgeit ber Beinblute ift, beift es: "Johannisblut ift immer gut, Margaretenblut tut felten gut". Der Margaretentag (18. Juli) gilt nämlich als allerlegter Termin einer noch brauchbaren Wein veriprechenden Blute, baber bas Bort: "Bas auf Margret morgens blubt, geht mittags noch mit." Weit verbreitet ift in Deffen-Raffau ber Glaube an die befonbere fraftige Birfung ber am Johannistag gesammelten Deilfrauter. In ber Gowalm meint man fogar, nur bie Johannikamille fei heilfraftig, und im Fulbafichen muß ber Bergwohlverleib jur Bereitung ber Arnikatinktur unbebingt auf Johanni beimgebolt werben. Allgemein wird gewünscht, bag es am Mittsommertag nicht regnet; Miswachs und Teuerung find die Folgen bes Johannisregens. Auch mehrt er die Plage bes Mäufegeguchts: "Regnet's auch mur leife, fo regnet es Mäufe" ober "Benn's an Johanni regnet, wechsen Maufe fogar in einem Bund Strob, bas man in ben Rhein wirft." Dagegen prophezeit man: "Ift Sankt Johanni flar, gibt's viel Ruffe". und auch eine reiche Rernobsternte verheift ein trochter Johannistag: "Wer auf Johanni drei Aepfel am Baume fieht, foll die Rorbe in Stand

Bargahlung im Sandel und Sandwerk

Die Sandwerfelammer fur Elfag-Lothringen und bie Sanbelstammern gu Stragburg, Rolmar und Det laffen in einer Auflage von mehreren bunberttaufenb Stud Bettel bruden, bie ben faufmannischen Bereinen, Innungen ufm. jur Berteilung burch beren Mitglieber überlaffen werben. Der Bortlaut ift folgenber:

"Im Intereffe eines geregelten Geichafteberfehre werben bie Raufleute und Sandwerter von ihren Lieferanten immer mehr bagu angehalten, ihre Rechnungen in furgen Friften gu begleichen. Gie muffen infolgebeffen barauf achten, bag auch ihre Runb. icaft bie gelieferten Baren möglichft fofort nach Empfang begablt. Es wird beshalb bringend gebeten, Sanbel und Sand-wert burch prompte Bezahlung ber Rechnungen ju unterfichen."

Es ift angunehmen, bag bie an fo vielen Stellen verbreitete Mahnung wenigstens in einem gewissen Umfange den gewünschten Erfolg haben wird. Auf ber anderen Seite milffen aber auch bie Weschäftsleute und Sandwerker bas ihrige dazu beitragen, eine raiche Begleichung ihrer Forberungen zu beranlaffen. Dazu ift bor allem eine pilnttliche Uebersenbung ber Rechnungen nötig. In biefer Sinficht wird vielfach gefehlt. Der eine verfaumt bas aus Rachläffigfeit, ber anbere aus Brahlerei; er will befunben, daß er es nicht "fo nötig" hat. Manche ichieben die Uebermittelung der Rechnung aus Bagbaftigfeit hinaus, in der durchaus falfchen Meinung, es tonne ein Runbe bie plinftitche Genbung als Ungebuhrlichfeit ober Mißtrauen auffassen. Es gibt fogar Leute, bie ihre Rechnungen in der wenig reellen Absicht fehr foat einreichen, um baburd bem Runben bie Regelung von Meinungsverschiebenbeiten, die baufig gemig erft bei Erhalt ber Rechnung gum Ausbruch tommen, ju erschweren; benn je weiter die Lieferung gurud-liegt, besto ichwerer ift es für ben Runben, fich bestimmter Eingelheiten gu erinnern ober fie nachzuweisen. Beber Weichaftsmann follte es fich jum ftrengften Grundfat machen, fofort nach Lieferung einer Bare ober nach Bertigstellung einer Arbeit feine Rechnung gu fibergeben, und fich auch nicht ichenen, gunt Monatoichluß, minbestens aber gum Bierteljabresichluß, baran zu erinnern, wenn fie noch nicht bezahlt ift. Das tann tein verftanbiger Mensch übel nehmen. Richt wenige wohlhabenbe Familien pflegen die Rechnungen über Rleiber, Möbel und bergleichen monate- und felbft

jahrelang offenstehen zu laffen; fie "verbienen" baran fo und foviel Brozent an Zinsen, ohne Rudficht barauf zu nehmen, baß fie Beichäftsmann um noch viel mehr ichabigen. Mancher Gefchaftsmann fucht, wenn er biefe Gewohnheit eines Runben fennt, ben Berluft baburch zu umgeben, baf er ben Breis von vornherein für diefen Runden entsprechend höher ftellt. Aber bas ift febr bedenflich, und es fann ihm große Unannehmlichteiten berurfachen. Jedenfalls ift bie Art, für Bargablung angemeffene Rachlaffe au gemabren, entichieben borgugieben.

Bereinsbank Biesbaben

Die Bereinsbant Biesbaben Gombb., Gefdaftsgebaude Mauritiusftrage Rr. 7, weift in einer besonberen Befanntmachung im Anzeigenteil auf Die feit 1889 bestehenbe fahungegemäße Bestimmung bin, wonach bie im Laufe bes Gechaftsjahres eingezahlten Betrage auf bie Befchäfts-(Mitglieber) Buthaben bom Beginn bes auf die Einzahlung folgenden Ralenbervierteljahres am Reingewinn teilnehmen, was also auch auf Die jest bis Ende Juni 1914 ju feiftenden Gingablungen auf Beichafteanteile gutrifft, fobag auch für neu hingufretenbe Mitglieber fich ber Erwerb ber Mitgliebicaft vor bem 1. Juli be. 3e. embfiehlt. Der Bewinnanteil betrug feit 1891 nicht unter 6 Brogent.

Froitichaben in ben Baldungen bes Reg. Beg. Miesbaben

Der trodene und warme Monat April b. 3. batte icon erheblich bie Begetation in Bald und Jelb hervorgelodt. Um Knofpen und Blüten völlig zur Entfaltung zu bringen, fehlte nur ber befruchtenbe Regen. Statt bessen siel in ben Nächten vom 1. auf ben 2. Mai bas Thermometer und zeigte 1—2 Grad Kälte. Bom 2. auf ben 3. Mai ging ce bis auf 3 Grad, im westlichen Teile bes Besterwalbes, besonders im Unterwesterwaldfreis, fogar auf 31/2 bis 4 Grab berab, fodag nicht affein an ber Dbftblite, fonbern auch im Walbe nicht unbebeutenbe Schaben burch biefen Spatfroft entstanben. In ben Balbungen traf bie falte Binbftromung, bie von Norboften einfette, vor allem bie bange, bie biefer Windrichtung entgegengefest waren, am meiften, in ben Rieberungen, wie in ben Sobenlagen, im Revier Unterwald bes Frankfurter Stabtwalbe, fowohl wie im Schupbegirt Geloberg ber Oberforfterei Bab Somburg, in ben Schutbegirfen Schwanbeim und Florsbeim ber Oberforfterei Cronberg, wie in ben Schutbegirten Ballersbach ber Oberforfterei Derborn ober Leibertshaufen, ber Oberforsterei Glabenbach ober Brath, ber Oberforsterei St. Goarshausen, und binterließ ihre icad-lichen Spuren am Laubhold, an Buchen, Gichen und Eichen, vor allem an Buchen, weiter am Aborn, aber hier nur weniger. An ben Buchen und Eichen erfroren Seiten- und Längetriebe, an ben Eichen bie Gipfeltriebe. Buchenversungen, sowohl wie junge Eichen, 70-80jabrige Buchen und Eichenbestande traf bart ber Groft, und gwar die befonbers, die eben in der Laubentfaltung tanben. Diejenigen bagegen, bie in ber letten Woche bes April ihre Belaubung erhalten und ausgebilbet hatten, überftauben leichter bie Ralte. Un bem nabelholze ift ber Schaben bei weitem geringer, vor allem relativ wenig bat bie Gichte gelitten. In Froftlagen, wo ber forgiame Forftmann unter bem Schute ber froftharten Riefer, Erle und Birte, Buchen und Fichten angebaut, n ben Frofilodern, in benen bie Bilangen im Schute von Bachholber und Ginfter fteben, ift fein Froftschaben entftanben. Abgefeben von Schabigungen ber jungen Rulturen außert fich ber Schaben berartiger Spatfrofte por allem im Berluft bes bolgauwachjes für bas laufenbe Jahr. Das bom Froft getroffene Laub itel barauf ab, und ba bas Didemvachstum ber Baume burch bie Tatigleit ber Blatter bedingt wird, fo ift gunachft ber entiprechende Jahresholzanfag verloren. Auch ber Dolzsamen wird biefes Jahr infolge ber Maifrofte migraten, ba bie Fichtenblite faft überall im Regierungebegirt Biesbaben gelitten, ebenfo bie Gidenblute, abgefeben von ben Balbungen im Rreife Biebentopf, lowie die der Buche. Geit drei Bochen zeigen die vom Froft ge-ichabigten Beftanbe wieder die erften Anfabe zu neuer Blattentfaltung, boch erfett die neue Belaubung besonbers bei ber Buche bie ursprüngliche niemale. Für die Balbungen im Re-gierungsbezirk Biesbaben ift ber Schaben fo groß, bag feiner in ber forftlichen Chronit auf lange hinaus gedacht werben wird.

Maing gegen Wiesbaben

In ber gestrigen Stadtverorbnetenversammlung murbe nach langerer Distuffion beichioffen, burch ben Oberburgermeifter gegen bie geplante Mbtretung eines Teiles bes Beibesbeimer Dominialmalbes an bie Stadt Biesbaben als Millablagerungsplag bei ber beffifden Regierung ju protestieren.

Stadtausichuß

Der Gaftwirt Bb. Martin Schloffer fucht bie Erlaubnis nach jum Ausichant von Beinen und Liforen in bem Saufe Bagemannfir, 9. Die Boligei hatte bas Gefuch mangels Bedürfniffes auf Ablehnung begutachtet, mabrend bie Afgife-Deputation mit Rudficht barauf, bag es ich um einen feit Jahren geführten Betrieb hanbelt, Die Genehmigung befürwortet batte. Der Stabta Dichuf erteilte bie nachgefuchte Rongeffion. Dem Gaftwirt Gebaftian Binter ift aus grunbfaglichen Erwägungen, 5. b. weil ber Birtichaftebetrieb in Borgarten gu Unannehmlichkeiten gu bren geeignet ericeine, bie Erlaubnis gur Ausbehnung feines Schanfbetriebes Schwalbacher Str. 46 auf einen Teil bes Borgartens berjagt worben, nachbem beibe Gutachter-Beborben fich in biefem Ginne ausgeiprochen batten. Es bandelt fich um ben "Beftend-Bof". blid auf bie große Tiefe ber Borgarten an ber hier in Frage tommenben Stelle, und weil mit Rudficht barauf Difhelligfeiten bier nicht gu befürchten feien, erteilte ber Stabtausidun bie Benehmigung gur Mufftellung von brei Tifden unmittelbar bor bem Saufe, mabrent im Uebrigen ber Borgarten vom Birtichaftebetrieb freigehalten werben muft.

Der Gaftwirt Jafob Chrift mochte bie Birticaft in bem Saufe Berberftrage Dr. 24 ("Bum Berber") in berfelben Beife, wie bas feither geicheben tit, fortfabren. Fraber ift bas Beind abidlagig beidieben worden, und auch jest bat fich int Gegensat jur Afgischeputation bie Bolizeibireftion gegen bie Konzessionserteilung ausgesprochen, weil ed an bem einschlägigen Beburiniffe mangele. Mit Rudficht barauf, boff es fich auch bier um einen alten, feit Jahren bestehenben Betrieb banbell, beffen Aufhebung immerbin eine gewiffe Sarte in fich ichliegen wurde, entiprad ber Stabtausfduß bem Untrag.

Pacht nicht gleich Miete

Wie uns aus Berlin gemelbet wirb, batte fich bas Dberverwaltungsgericht gestern mit ber Berwaltungsftreitfache bes Aurbauspachters Bilbelm Ruthe in Biesbaben gegen ben Magiftrat ber Refibengfindt Biesbaden ju befaffen. Der Streit brebte fich barum, ob ber Rager als Bachter bes Rurhaufes verpflichtet ift, Kanalbenunungs gebühren, bas find 2 Prozent bes Bachtpreifes - 1800 Mart, nach ber Städtifden Ranalgebubrenordnung ju jahlen. Der Rlager vertrat bei Standpunft, baft bei ber Beranlagung ber Gebubren nur ber Miempert, nicht ber bobere Bachtwert ju Grunde gelegt werben fonne. nicht gleich Miete. Die Anficht in ber Gebührenordnung, Die Miete ber Bacht und umgefebrt gleichstelle, fei irrig. Das Oberverwaltungegericht entichied gu Gunften bee Rlagers. Die Borinftang, ber Bo girtsausichuß zu Wiesbaben, hatte bie Mage feinerzeit abgewiefen.

Die Schaden der Unterhaltungsfpiele im Aurhaufe

Bon einem Labenmieter in ber Neuen Kofonnabe wirb uns folgenbes Schreiben sur Berbifentlichung überfandt: Ich betreibe feit Bo Jabeen in ber Reuen Rolonnabe ein Labengeichaft, welches fich feit biefer Beit in einer Familie befindet. Run ift bie Ginnahme feit ber Ginführung bes neuen Unterhaltungefpieles im Rurbaufe um mehr ale bie Salfte 55" thedgegangen; baran ift nur bas neue Spiel im Kurhaus fchulb, benn in ber Kolonnabe wird fast nich 5 mehr verfauft, wobon fich jedermans leicht überzengen fann. Im Kurhaus werben alle Artifel, die in ben Laben ber Rolonnaben feilgeboten werben, verloft. Da für ben Berfaul in ben Laben nur bie Saifon in Betracht fommt, alfo 7 Monate, fernet bie Birtichaftelage im allgemeinen eine foll-chte ift, fo ift burch Ginführmit bes Unterhaltungofpieles ein großer Notftand eingetreten. 3ch babe befonbers ftart barunter gu leiben, ba bas Spiel ohne vorherige Benach richtigung eingeführt wurde, habe Waren bestellt, welche jest baliegen und nicht verlauft werben tonnen, aber bezahlt werben muffen. Ferner muß bie Miete lant Bertrag 1/2 Jahr voraus bezahlt werben, anbernfalls Ranrigung erfolgt. Einmal bat bie Kurverwaltung von mir Waren besone für 108 Mart. Es wurde verlangt, bag ich bie Bare jum Ginfaufspeed mit 10 Brog. Aufichlag abgeben follte, was auch geichab. Gine Befcmerb an ben Magiftrat blieb ohne Erfolg, fie wurde überhaupt nicht beant wortet. Infolge bes außerft ichlechten Geichaftsganges und infolge Ronfurrens feitens ber Stadt brobt mir ber Ronfurs, wenn nicht umgebenb Abbilfe burd Abidaffung bes Unterhaltungefrieles erfolgt. Meine Beichwerbe ift im vollen Umfange gerecht" ertigt. 3ch tann jebergeit Beugen borbringen, Die meine Angaber beftätigen tonnen. - Abgesehen von ben Unannehmlichfeiten, bie bas Unterhaltungefpiel im Rurbaufe icon mit fich gebracht und bie auch iches jur öffentlichen Kritit herausgeforbert, ferner abgesehen von ben nibre lifchen Schaben, Die bas Spiel im Gefolge bat, icheinen bie Beidmerben be Labenmieters burchaus berechtigt gu fein; benn es ift eine unbillie Sanblungeweise ber Stadt, wenn fie Laben vermietet und bann biefe Mictern Ronfurrens bietet und Schaben gufügt.

Auszeichnung

Gelegentlich ber Ginweihung bes Friedrich-Silba Deimes ber Den den Gefellicaft für Kanimanns-Erbolungsbeime E. B. auf bem Barts ftein im Babifden Schwarzwalb, ber auch bas Großbergogepaar po-Baben anwohnte und babei bie Gafte aus bem Raffauer Lande fich ret ftellen ließ, erhielt ber Borfipenbe bes Brafibiums ber Gefellichaft, fest merzienrat Jos. Baum, bas Mitterfreug 1. Klaffe bes Orbens von Batringer Löwen und ber Brafibent ber Wiesbabener Sanbelsfammer. Rommergienrat Gebr-Flach, bie große goldene Friedrich-Paffet mebaille.

Buniche ber Bollgiehungsbeamten

Auf ber in Magbeburg abgehaltenen Generalverfammlung Allgemeinen Bereinigung ber Bollgiebungsbeamten und Steuerertent Deutschlands haben biefe Beamten folgende Bunfche fundgegeben: Deutschlands bei beie Beamten folgende Bunfche fundgegeben: ber Bollziehungebeamten in Die mittlere Beamtenflaffe und Gemalen einer bem Dienft entsprechenben Besolbung; weiter wünichen fie bir idaffung der Uniformierung, fowie Befeitigung ber Silling siehungebeamten. Gie unterftuben ihre Bitten mit bem Simmeis, bas Dienft bem bes Gerichtsvollsiebers genau entipreche und bag fie bemguitte bie entiprechenbe Bezahlung verlangen mugten, bag auch bem Bublifes damit gebient fei, wenn die Beamten obne außere Erfennungamerfont auftreten. Die Buniche ber Bollgiehungebeamten haben ichon bei meiften großen Stabten Berndfichtigung gefunden, hoffentlich wird be Stadt Biesbaben bald folgen.

Mipha

Bei ber Konfurrens von Entwürfen für bas Blafat ber Mistellung wurde berjenige bes herrn Bille Mulot (Duffelbori) gewählt.

Ein fpanifches Schatichwindlerneit ausgehoben

In Bargelona ift von ber Poliget ein Schapfdwindlerneft and gehoben worden. Das Unternehmen wurde von einem Deutschen ner Thomas Belfe geleitet, bei bem man ein Bergeichnis von über Abreisen von Deutschen, Defterreichern, Schweizern und Luremburgen beichlagnahmte. Auch Gerichtsftempel, amtliches Briefpapier und guberen Lubekarteile ber beforenten, amtliches Briefpapier und anberen Zubehörteile ber befannten Schabschwindlerbriefe wurden gefunden. Belfe wurde in dem Augenblicke festgenommen, als er mit ben Abfassen eines Schabschwindlerbriefe best Abfaffen eines Schapfdwindlerbriefes beichaftigt war.

"Sennor Cor, laffen Sie mich Sie umarmen! Diefer Glefictebunft ift mir niemals eingefallen. Gie find mein Freund fürs gange Leben!" Don Telesforo ichlog Jim Cor in feine mageren Arme, was fich nicht obne einige Schwierigkeiten bewertstelligen ließ, ba ber eine ftanb, mabrenb ber anbere fag. Inbeffen ließ lich ber alte berr burch bergleichen nicht abichreden, und nachbem er eine Beile Jim Cor berglich ben Riiden geflopft, wandte er fich feinem Begleiter gu: "Da haben Sie's für Ihren Eigenfinn. Aber Gie begreifen natürlich biefe neuen Befichtspuntte nicht, Gie alter Maulefel!"

"Borbin nannten Gie mich einen Schafefopi", bemerfte ber

gebulbige Don Belasco.

"Sie find beibes", entichieb Don Telesforo. "Berr Moran! lleberlegen Sie, was Sie fagen!"

"Ra, na, na, Sie wollen fich boch nicht eiwa mit mir buellieren?" fragte Don Telesforo, ber in ber Belle umberschlenberte und über feinen gludlichen Ginfall bergnugt grinfte. "Ich habe Felipe und unferen anderen Freunden verfprochen,

"Ra, na, bergleichen Bersprechungen macht man fur, um fie gu brechen. Bollen Gie fich mit mir ichlagen? Muf meinem Berzeichnis stehen Sie freilich nicht, aber was tut man nicht für einen Freund?"

Don Belasco rieb bergweifelt feine banbe: "Co ift er

immer!" brach er aus.

"Gie find ein alter Banfteufel. Weshalb fprechen Gie immer bon meinem Alter, wenn Sie wiffen, baft es mich ärgert." Er blieb vor feinem Freunde fteben und betrachtete ibn: "Bon beute ab bin ich sechaig Jahre alt, vergessen Sie bas nicht. Derr Cox hat völlig recht in seiner Behauptung, man ift genau so olt, wie man fich fühlt. Sobald ich Beit habe, werbe ich überlegen, ob nicht eine neue Beirat gwedmagig ware. Babrhaftig, Gennor Cor, Ihre Theorie eroffnet mir eine neue Berfpeftibe fur bie Bufunft, bie .

"Don Telesforo . . . ", mahnte jett Belasco. "Bir haben

faum eine halbe Stunde gu unferer Berfügung."

Der Alte ichien abermals aufbraufen gu wollen, beruhigte fich aber: "Diesmal haben Gie recht, bante Ihnen, alter Freund! Bo find wir eigentlich fteben geblieben, als mich Belasco unterbrach? 3a, jest erinnere ich mich. Bir fprachen von meinem Bergeichnis, Geben Gie, meine Berren!" Er langte aus feiner Rodtafche ein fostbar eingebundenes Notizbuch bervor und zeigte es ben Fremben. "Es ift im gangen Land befannt", erffarte er. "Betrachten Sie g. B. biefe Seite, bier fteben brei Ramen. Alle bret find tot, fie buellierten fich mit mir." Er erwähnte bies fo

einfach und natürlich, baf felbit ben fonit fo taltblutigen Georg ein fonberbares Gefühl beichlich. "hier feben Gie auch den Ramen Balmaffo", fubr ber Alte fort, "leiber ift er mir bisher nicht be-

"Gie find ber prachtigfte Raus, ben ich je in meinem Leben getroffen habe, Gie baben mir die Sand gebrudt, erlauben Sie mir, bag ich bie 3brige fchuttle!" rief Cor aus, ber in biefem Augenblid feinen verftauchten Guß vergaß.

Mit einem Entguden, bas ju verbergen er fich nicht bie geringfte Muhe gab, folgte Don Telesforo ber Aufforberung. "Es wird mir ftete eine Ehre fein, Gie meinen Freund nennen au biirfen, und falls Gie im Lanbe bleiben . .

"Um Ihretwillen mare ich versucht, es gu tun", unterbrach ihn Jim Cor lebhaft, "belfen Sie und aus biefem Loch, fo will ich mir bie Cache ernfthaft überlegen."

"Deshalb find wir hier. Seitbem ich weiß, auf welche Beife Gie ben Berhaftsbefehl erhalten haben, betrachte ich es als meine Schuldigfeit, Ihnen beigufteben. 3ch verfpreche Ihnen, bag Gie bor Connenuntergang frei find. Buvorberft muß ich ben Sauptmann unicablich machen. Es war wirklich ein Blud, bag ich auf die Ibee tam, ibn gu forbern. Ich habe nämlich heute morgen mit meinem Freund Wega gewettet, bag ich mich vor bem Abend fclagen wurde. Man verliert nicht gern eine Bette, und ber Sauptmann gab mir bie gewünschte Gelegenheit, biefe gu gewinnen. Aber, um auf ben Berhaftsbefehl gurudzufommen, ich fann Ihnen mitteilen, bağ geftern abend zwei Reiter mit mehreren Sanbpferben in Riofantan anlangten. Der eine bon ihnen bielt fich gwei Stunden beim Amterichter auf. Man ichidte nach unferm Freund, bem Sauptmann, gegenwärtig Kommanbant ber Stabt, feitbem fein Borganger mit hundertundfunfzig Mann norblich, wahricheinlich nach Buerta Barajos, geschidt ift. Alfo bie Berfon, bie ben Saftbefehl braucht, ift nordwarts geritten, eine bedenfliche Cache für Quiroga. Der Befehl ift die Antwort Alcoftas auf feine herausforberung. Und nicht genug bamit, ber Brafibent bat einen Generalftreich im Ginne. Auf ber Midfeite bes Bapiers fteben

"Bie - fteht auch etwas auf ber Midfeite?" fragte Sim

Cor mit gut geheucheltem Erftaunen.

"Sie haben bas nicht gesehen?" Don Telesforo rieb lachenb Banbe: "Sagte ich's nicht, Belasco? Diese Serren haben es nicht bemertt. Aber wir faben es fofort, feben Gie bier! Die Sache ift flar, Alcofta will reinen Tijch machen und wendet fich guerft gegen Felipe. Er weißt wohl, was ber name Quiroga hier im Rorben bebeutet. Und dann fommen bie gehn größten Befiger an bie Reibe. Gind wir erft fort, bat er gewonnenes Spiel.

Darüber läßt fich nichts fagen. Die meiften Brafibenten por haben es ebenfo gemacht. Aber bag man meinen Ramen gumart auf die Lifte geseit bat, ift geradezu empörend. Und obenbrein bes einem Tolpel gefrigelt, ber nicht schreiben fann — eine perionlicht Beleidigung!"

Beleibigung!" "Don Telesjoro!" unterbrach ihn Belasco

Eicher ift, daß Alcofta und feine Sandlanger und nicht "Was gibt's nun ichon wieber?" wohl twollen und wir unfere Borbereitungen treffen muffen

"Es ift die hochte Beit. Gie muffen fich auf bem gaupt' hinter ber Kirche einfinden. Sie wollen boch nicht bem gaupt

mann bas Bergnugen gonnen, querft bort gu fein." "Reineswegs. Aber . . Was foll ich tun?"

"Beshalb geben Sie benn nicht?" "Beil ich auf Sie warte. Sie find es, ber fich mit ben Sauptmann ichlagen will. Nachher führen wir biefe berren auf bem Gefangnis und

"Das werben Gie nie bereuen", rief Jim Cor aus. "Jawohl. Aber Gie find ja berleit und tonnen nicht geben",

"Bin ich erft aus diesem Loch, foll mich nichts hindern au Pferde zu sigen." Und ba beibe Berren ihn zweiselnd betreiteten, fügte er hinzu: "Go ift meine Derren ihn zweiselnd

teten, fügte er hinzu; "So ist meine Natur."
Don Belasco äußerte höflich, baß er eine besonbers gindliche Natur haben musse, worin Don Telessoro einstimmte.
"Bor sieben Uhr sind wir zurüd", versprach Don Gelasch beim Abichiebe.

Acht Bierdehufe Mapperten auf ber harten Lanbstraße Finsternis war undurchdringlich, und nur bem Ohre wart möglich zu unterscheiden, daß zwei Reiter burch die Nacht weiter ftrebien.

"Mergerlich, bağ ber Mond jest gerabe ftreifen mußte ließ fich eine migmntige Stimme bernehmen, an beren fingender Tonfall und nachläffiger Aussprache Jim Cor zu erfennen mot "Bertrauen Gie bem Indiate "Bertrauen Gie bem Inftinft ber Bierbe, und übersales

Sie biesen selbst, ben Weg zu sinden", riet Georg. Wortstille Gein Gesährte murmelte einige unverständliche überließ sich einem ihm äußerst lästigen und beschwerlichen sowiegen, während Georg nichts mehr begehrte, als feinen baufen nachbängen zu borfen. banten nachhängen gu burjen.

Gortfegung folgt.)

Sandelsregifter.

In bas Sanbeleregifter A. Rr. 350 wurbe bei ber Firma: Baro" ju Biesbaden eingetragen; Dem Raufmann Otto Muller gu Biesbaden ift Brotura erteilt. Die Gesellschaft ift aufgeloft. Der Raufmann Beinrich Gludlich ju Wiesbaden ift alleiniger Inhaber bes Geichafts. - In bas Sanbeleregifter M. Rr. 595 wurde eingetragen, bağ bie Birma: "Dichmann, Bilbbret- und Geflügelbanblung" in Biesbaben auf ben Raufmann Romans Soller gu Biesbaben übergegangen und beffen Chefrau Glifabeth, geb. Safner gu Biesbaden, Profura erteilt ift.

Bermifchte ftabtifche Rachrichten

Das Umvefen Dopheimer Strafe 171, felbgerichtlich auf 80 000 M., bon ber Steuerbeborbe auf 85 000 M. geichagt, erftand bei ber gerichtlichen Berfteigerung Rentner Wg. 20 003 far 67 000 20.

Der verhaltete Schloffer Lendle bat bei feiner Bernehmung bereits 20 von ben verübten Einbruchen in Manfarben bier und in Biebrich eingeftanben. Da es fich aber im Gangen um 60 Manjarbenbiebstähle banbelt, glaubt man, bag ibm auch bie anbern Straftaten jur Laft fallen. - Muf ber Boligeibireftion lagert eine Menge ben Glegenftanbe wie Uhren, Mingen, Sparbuchie, Armband, Boftfartenferie, Die bei 2. gefunden wurden. Die Gigentumer wollen fich melben.

Einen Selbftmorbverfuch unternahm in ber vorletten Racht ein Dienstmäbchen aus Biesbaben, bas bei Biebeich in ben Rhein fpringen wollte. Es tonnte aber von einem Schutymann an ber Musführung feines Borbabens gebinbert und in Bolizeigewahrfam gebracht werben, wo es bie Angehörigen bes anbern Tages abholten.

Gin Bahnbeamter aus Bab Schwalbach wurbe unter bem Berbacht ber Blutichande ins Untersuchungsgefängnis nach Biesbaben abgeführt.

* Bir machen biermit auf die beute Mittwoch in ber Bartburg fattfinbenbe orbentliche Mitglieberversammlung bes Raufmannifden Bereins aufmertfam.

Jahresbericht

kathol. Geschenvereins zu Wiesbaden für 1913

1. Bereinsftatiftit.

Am Schluffe bes Bereinsjahres gehörten bem Berein 123 aftive (orbentliche) Mitglieber au; 50 einheimische und 73 Frembe. Leu aufgenommen wurden 59 Gefellen, barunter 31 Mitglieber ber zwei hiefigen Jünglingsvereine. Bon ben 829 mabrend bes Bahres jugereiften Mitgliebern traten nur 106 (gegen 220 im borigen Bahre) hier in Arbeit. Im gangen gehörten 280 Gejellen langere ober fürzere Beit bem Berein an. 30 Mitglieber mußten entlaffen werben, ba fie fich ber Bereinstontrolle entzogen. 3 Mitglieber ichieben freiwillig aus, 2 traten in bie Bahl ber Ehrenmitglieber fiber: 14 maren beim Militar, blieben aber Unferem Bereine gugeschrieben. Um meiften vertreten maren bie Sandwerte ber Schneiber und Schuhmacher. Gine orbentliche Generalversammlung (gur Borftanbowahl) und 14 Borftandefigunsen wurden gehalten. Die Bahl ber Ehrenmitglieder betrug am Ende bes Jahres 321. — Als Schutvorstand steben unter dem Namen: "Katholisches Gesellenhaus Wiesbaden E. B." 11 Herren dem Gefellenverein jur Geite; die sahungsmäßigen 2 Mitglieber-bersammlungen wurden abgehalten. — Der Berein der Ehren-damen, eiwa 100 Mitglieder gablend, sorgte opserwillig für Beißseug und Bajde bes Sofpizes. Un jedem Montagnachmittag fanben bie Arbeitsstunden ber Damen ftatt.

2. Pflege des religiofen Lebens.

An jedem Montag des Binterhalbjahres und zweimal monatich im Commerhalbiahr fanben Religionsbortrage, apologetiiden und religionsbilbenben Inhaltes ftatt. Befonberer Dant groubert ben herren Bfarrern Mary (Dobbeim) und Urban Bierfrabt), die je einen Buffus von Bortragen übernommen batten. Infinionen Borbereitungebortrage gehalten. Der im Berein beftebenben und an bie Bentrale in Roln angeschloffenen Orts. Etuppe bes eucharistischen Apostolates gehörten im Laufe bes abres 41 Mitglieber an. Die Mitglieber besfelben beteifigten fich febhaft an ben monatlich einmal ftattftubenben Gigungen, in benen jebesmal ein Bortrag und eine geiftliche Lefung gehalten burbe. Die Beteiligung ber Mitglieber an ben gemeinschaftlichen M. Lommunionen und fonftigen religiofen Beranftaltungen (Groneichnamsprozeffion, Emiges Gebet und Allerfeelenprozeffion) mar Bets eine erfreuliche. Den 2 berftorbenen Chrenmitgliebern gab ber Berein burch Grabgeleite bie lette Chre.

3. Gewerbliche Ansbilbung.

In Der Fortbilbungsichule bes Bereins wurde im Binterbalbjahre an 2 Abenden mochentlich unentgeltlicher Unterricht Borbereitung auf die Meifterprufung im Anfertigen von Gehafisauffaben, in ber gewerblichen Buchführung, sowie in ber Bechiellebre burch herrn Behrer Bow an 29 Mitglieber erteilt.

4. Unterhaltung und Erholung.

An allen Conntagen fand Bereinsabenb ber Mitglieber Bortragen aus ben berichiebenften Gebieten bes Biffens Katt. Ein Sommerausflug ber Gefangsabteilung nach Freiwein-beim und eine herbstfahrt auf bem Rheine nach Bingen gur Teilnahme an bem 50jahrigen Jubelfefte bes bortigen Brubervereine boten ben Mitgliedern und gablreich fich beteiligenden Ehrenmit-Gliebern ichone Stunden ber Freude und Erholung. Festversamm-Ungen fanden gu Gaftnacht, im April mit Ball und Tombola Jum Stiftungofeft im großen Festfaale ftatt. Die Gefangsabteilung (herr Lehrer Schonberg), die Turnabteilung (herr Senior Schmitt) und ber Deflamationoflub (Borftanbomitglieb beinrich Dorr) verherrlichten unfere Festabenbe burch vierstimnige Chore, Schauturnen und Theateraufführungen. - Die 412 Bange umfaffenbe Bereinsbibliothet, jahlreiche Zeitungen und ettichriften, Regelbahn und bie berichiebenften Spiele boten Geblatt, bas möchentlich jedem Mitgliebe fostenlos ausgehändigt

5. Wohlfahrteeinrichtungen.

bligfe Dilfe. Die 829 jugereiften Mitglieder wurden burch 900 teie Machtquartiere, Frühftud, Braufebad, im Binter auch burch tries Abendessen unterftutt. Die Wohnungen bes Hofpiges waren bergangenen Jahre ftets an etwa 16 Gefellen gu billigen Beifen vermietet. Im gangen haben 67 Mitglieber langere ober Beit in unferem Sofvise gewohnt. Im Bereinstofale, in dem fein Trinfamang befieht, wurde ftets Mittage- und Abenbbu magigen Breifen abgegeben. Die Spartaffe mar an jebem Sametagabend geöffnet. Die Einzahlungen betrugen 4563 Mart; Radgablungen 2841 Mart. Der Bestand ber Sparfasse am Januar 1914 betrug 9516 Mart (Kassierer Derr Lebrer Hörle). Let Berein ist Mitglieb des Wiesbabener Vereins für Arbeits-nachweis (Weichäftsstelle: Dobheimerstraße 1), des Bereins für Lusberg (Weichäftsstelle: Dobheimerstraße 1), des Bereins für influnt in Rechtofachen und Boblfahrtseinrichtungen, bes fathoen Arbeitersefretariates (Dobbeimerftraße 24, Borberhaus) und etmittelt baburch unentgeltlich Arbeit und Siffe in affen bas britsberhaltnis betreffenden Fragen, — dem fatholischen Ar-litzsekretariate ftellte der Gesellenverein den Geschäftsraum faßenlos aur Berfügung. — Im Bereine felbst besorgt ber Saus-meifter ben Arbeitsnachweis ber Gesellen suchenben Ehrenmit-

Co.

6. Chronit.

Un Geichenten gingen bem Berein 596,35 Mart gu, ben Bigen Bobliatern bierfur berglichfter Danf, Am 6. Januar arb ber Dochmurbigfte Berr Bifchof Dr. Dominifus Billi.

Un ben Beisehungsfeierlichkeiten im Dome gu Limburg beteiligte fich ber Berein mit einer Fahnenbeputation. Desgleichen entandte ber Berein am 8. September eine Deputation, um gelegentlich ber Konfefration und Inthronisation bes neuerwählten Bischofs Dr. Augustinus Rilian bem neuen Oberhirten zu hulbigen. Am 20. Juli fand in Roln die Zentenarseier ber Geburt des Gründers ber fatholischen Gesellenvereine, unseres feligen Baters Rolping, fatt. Der gesamte Borftand und viele Mitglieber und Chrenmitglieber begleiteten unfere Fahne gum Jubelefte borthin. 3m Bereine felbft fanb bie "Sunbertfahrige Bebentfeier" gelegentlich bes Stiftungefeftes am 19. Oftober ftatt, wobei ber hochmurbige Derr Stadtpfarrer Eich von Bingen in glangender Festrebe über "Kolping und fein Bert", Die soziale Bedeutung bes tatholischen Gesellenvereins für unsere moderne Zeit ichilberte. Gleichzeitig ftanb bas biesjährige Stiftungsfest auch im Beichen bes 25jährigen Brafesjubilaums unferes hochwürdigen herrn Broteftors und Ebrenprafes, Defan Stadtpfarrers Gruber. Treue Liebe und bantbare Gefinnung vervilichteten ben Berein, ihm unferem allverehrten herrn Ehrenprafes, ber an biefem Tage bor 25 Jahren bie Leitung bes Gefellenvereins übernommen hatte, eine verbiente Ehrung durch besondere Anertennung feiner großen Berbienfte um unferen Berein guteil werben gu laffen. Bludwunschichreiben und Telegramme batten ber Sochw. bert Beneralprafes Migr. Schweiger, ber bochw. herr Diogefanprafes, geiftlicher Rat Gobel in Limburg, sowie der Grunder bes Bereins, der bodw. Bere Ehrenprafes Pfarrer te Boel in herschbach geschidt. Moge es unserem verbienftvollen Ehrenprafes, bem herrn Detan und Stabtbiarrer, noch viele Jahre vergonnt fein, unferem Berein gum Rugen, durch Rat und Tat dem Schutvorstande und Borftand gur Geite gu fteben, bas ift ber Bunich aller Rolpingefohne und Kolpingeanhänger unferer Stadt. Augerbem beieiligte fich unfer Berein noch burch Entfendung bon Fibnendeputationen an ben Jubelfeiern unferer Brubervereine in Eronberg, Dofheint und Bingen.

7. Finangielles.

1 Die Einnahmen burch Mitglieberbeitrage betrugen 514 Mart. Die Ausgaben gum Beften ber Mitglieber (Unterricht, Bu-gereifte, Beitungen, Kolpingsblatt ufm.) betrugen 1483 Mart; es wurde fomit bas Dreifache ber Mitglieberbeitrage für bas befondere Bohl ber Mitglieber ausgegeben.

2. Die Einnahmen ber Sausverwaltung betrugen 27.686,02 Mart; die Ausgaben bagegen 27831.50 Mart, fodaß ber Berein leider wieber ein Defigit von 165.48 Mart gu verzeichnen bat.

Leider find die Einnahmen auch in diefem Jahre wieber infolge ber ichlechten wirtichaftlichen Berhaltnife gurudgegangen, jodaß nur burd außerfte Ginfdranfung ber Ausgaben ein noch größeres Defigit vermieben wurde. Inbeffen werben die Ausgaben fur die Inftandhaltung bes Saufes immer größer und bringenber, namentlich gilt es, bie Bohnraume ber Gesellen, bie bisher provisorisch in bas Borberhaus verlegt waren, neu bergurichten, woburch uns große Untoften erfteben.

Mogen barum bie unterftutenben Chrenmitalieber auch fernerhin bem Bereine burch tatfraftige Unterftugung ibre mobiwollende Liebe bewahren. Gilt boch unfer ebles Werf ber Stupe und Ertüchtigung unferer Sandwerter-Jugend.

Bum Schluffe fei berglicher Dant alten benen ausgesprochen, bie im verfloffenen Jahre jum Bohle bes Befellenvereins bei-

Wott fegne bas chrbare Sandwert! Bicobaben, ben 19. Juni 1914.

Raplan M. Onirin Brafes bes "Rathol. Gefellenvereins".

Letzte Nachrichten

Großblitteltoog, 24. Juni. Die hobenzollern mit bem Raifer an Borb hat heute früh 6 Uhr bie Reife nach Kiel angetreten.

Landesperrat

Berlin, 24. Juni. Bei bem megen Lanbesberrates berhafteten Beamten handelt es fich um ben Gelbwebel Bohl von ber 1. Ingenieurinfpeltion. In ber Angelegenheit, Die einen größeren Umjang, als anfänglich angenommen wurde, annimmt, ift in Dresben ein Dr. Blumenthal verhaftet worben.

Vermischtes

* Die Flagge bes Bergogs bon Brannichweig. In ben Tagen ber Tauje bes Erbpringen ju Braunichweig und Laneburg machte folgende Rotis bie Runde burch bie Deffentlichkeit: "Gine neue Sabne, bie jest auf bem Bergoglichen Refibengichtoffe in Braunichweig weht, ift bie Sausflagge ber jungeren Linie bes Saufes Buneburg, ber Die Hagge zeigt in ber Mitte bie golbene Raiferber Bergog angebort. frone im roten Sersichilbe, nach bem erften Raifer aus bem Welfenbaufe Otto IV. Darunter find bas fpringenbe weiße Bferb im roten Felbe, in ben unteren Seitenfelbern bie bem englischen Wappen entnommene Lura, ber ipringende Lowe und bie ichreitenben Leoparben gu feben." -In ber Beitidrift "Demicher Berold" werben biefe Angaben nunmehr von fachmannifder Geite teils ergangt, teils berichtigt. Die neue "haudflagge" bes Bergogs gu Braunfdmeig und Lineburg ftellt, fo geht baraus hervor, bas alte bannoveriche Ronigsmappen bar. Es ift genau biefelbe Sabne, Die bis 1866 auf ben Schloffern bes Ronigs von Sannover wehte. Und Die golbene Raiferfrone im roten Mittelichilbe erinnert nicht an ben erften Welfenfaifer Otto IV., wurde vielmehr von ben Konigen und Aurfürften von Sannover beshalb im Wappen geführt, weil lettere bes Beiligen Romifden Reiches Erbidiagmeifter waren.

Mugft vor einem driftliden Barte. Die "Tertifarbeiter-Zeitung" ergablt ein bubiches Geschichtden: Ein driftlicher Tegtilarbeiter lieft fich icon langere Zeit von einem Barbier in feiner Rachbarichaft rafferen, ber and eine großere Angahl Genoffen in Rundfcbaft bat. Schon bor einiger Beit fagte ber Barbier bem driftlichen Arbeiter, wennt er bei ibm im Geschäfte gewesen fei, batten bie Genoffen allerhand zu monieren. Doch baran fibre er fich nicht, er fei auf einen größeren Runbenfreis angewiesen. Rach und nach aber icheint ber Mann anderer "Meinung" geworben ju fein. Die Genoffen haben fie ihm beigebracht. Dies beweift folgenber Brief, ben ber Barbier bem drift-Monat Mai fenben wir Ihnen 1.30 M. gurud. (Unterfchrift.)" Der gange Saft ber fogialbemofratifden Freiheitsbelben gegen Anbersbentenbe leuchtet aus bem Bortommnife. Dug bas eine nichtsnugige Gefellichaft

fein, beren Wut bem Gegner gegenfiber fich fo zeigt. * Der Blindbarm, ein nublides und notwenbiges Organ. Bor wenigen Monaten bat, wie bamale ichon fury berichtet, ber Chirurg Robinfon bor ber Parifer Afabemie in einem langeren Bortrag ausgeführt und mit einwandfreien Geftilellungen auch nachgewiesen, bag die nachgerabe fo beliebt geworbene operative Entfernung bes Blindbarms ebenfo unnfig ale icablich - wenigstene in ber großen Mehrgahl ber gur Behandlung tommenden Galle - fei. Reuerdings gibt nun ein ifalienifches Spital aufgrund einer langen Reihe von genauen Unterjuchungen an Tieren und Menichen befannt, bag es gefunden babe, baß biefenigen Lebewefen, benen burch einen operativen Eingriff ber Blinddarm entnommen murbe, in ber Folgegeit in befonders ausnehmendem Mage an Berftopjung litten, mahrenb 3. B. Menichen und Tiere, Die mit bem Gafte frember Blindbarme behandelt wurden, mit außergewöhnlichem Erfolg bon dronifder Berftopfung befreit murben. Dr. Robinfon bat nun bie gefamten Erfahrungen babin gufammengefant, bag bie Operation bes Blind-

barms ben Menfchen eines Organismus beraubt, ber bie Quelle eines außerft nuglichen Gaftes ift und beffen Behlen unbedingt gu mehr ober minder ftark ausgeprägter innerer Atonie führen muife. Die Meinung ber Chieurgen, ber Wurmfortfat fet ale entbehrliches, verfilmmertes Organ anzuseben, ift burchaus ober-ilächlich und wird in vollem Umfang burch biese neuesten Er-jahrungen widerlegt. Die Meinung dieser Gelehrten geht nämlich barauf hinaus, daß der Blindbarm nur in jenen längst vergangenen Beiten als felbfitätiges Organ im Innern bes menichlichen Körpers feine gute Birtung ausübte, als bie Menichen noch in überwiegenbem Dage Bflangeneffer maren. Bahricheinlich wird nunmehr in ber Behandlungeweise ber Blinbbarmaffefte ein entichiebener Banbel einjeben, ber fich in entichiebener Beife bon ber ausichlieglich operativen Beilmethobe abfehren wirb.

Standesamt Wiesbaden

Geftorben. Am 19. Juni: Invalide Bbilipp Brummer, 67 3. Bive. Glifabeth Karl, geb. Darimann, 68 J. - Am 20. Juni: Rentnerin Bictoria Freiin von Copbaufen, 73 J. Bive. Barbara Greiff, geb. Scherer, 61 3. — Am 20. Juni: Brivatiere Delene Buff, 67 3. Badergebilfe Ernft Silfer, 22 3. Wwe. Maria Schardt, geb. Beters, 75 3. — Am 21. Juni: Kurmufiler Richard Seibel, 62 3. Invalide Jacob Weck, 64 3. Chefe, Anna Montpellier, geb. Ufener, 43 3.

Aus dem Vereinsleben

* Der Gesangverein "Sangerrunde" unternimmt am Sonn-tag, 28. Juni, einen Ausflug nach Dogbeim (Ginkehr im Saalban gur Wilhelmobobe). Die Mitglieber nebft Angehörigen und Freunden

find eingelaben. Gur Unterhaltung wird geforgt.

Rhein- und Taunustlub Bicebaben (E. B.) Am tommeuben Conntag finbet eine Radmittagemanberung auf Die Sallgarter Bange ftatt, bie wie folgt ansgeführt wird: Biesbaben ab 1.27 Uhr, an Erbach 2.05 Uhr. Bon bier Beginn ber Fuswanderung nach Rlofter Cherbach, wo eine Sammelraft von 1/4 Stunde flattfindet. Alsbann wird auf teils berrlichen, aussichtoreichen Wegen, teils burch ichattigen Balb über bie Riffelmuble, an ber Moos'ichen Jagbbutte vorbei jur Sallgarter Bange gewandert, Die gegen o Uhr erreicht wirb. Raft 1 Stunde. Abftieg über Sallgarten nach Sattenbeim. Anfunft; 1/28 Uhr. Ginfehr: Gaftbaus Roll. Marichgeit: 41/2 Stunden. Die Borbereitung ber 7. Sauptwanderung Ibftein-Camberg, Die am 12. Juli gur Ausführung tommt, findet am tommenden Donnerstag im Rub-

* Der Biesbabener Beamtenberein unternimmt Sonne tag. 5. Juli, eine Rheinfahrt nach Oberwefel. Rartenausgabe in ber "Bartburg", Montag, 29. und Dienstag, 30. Juni, abends von 6-8 Uhr,

Alles Mabere enthalt bie Mngeige.

Bereinskalender Donnerstag, 25. Juni

Gürforgeverein Johannesftift &. B. 9.45 Uhr: Sigung. Elifabethenverein, Rachm. 3 Uhr: Ronfereng. Rirdenchor (Dreifaltigleitsfirche.) Abbs. 8.30 Uhr: Gefangftunbe.

Arbeiterverein, Abende 9 Uhr: Gefangfrunde. Gefellen Berein, Abenbs 8.30 Uhr: Turnen und Spielabend, Lehrergefang-Berein, Brobe. Mannerchor: 8 Uhr.

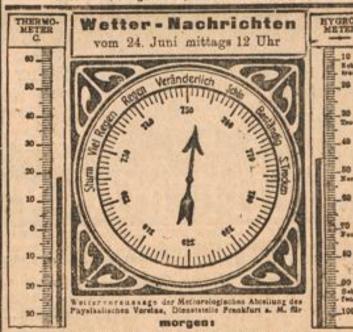
Ratholifder Gurforgeverein Johannesftift E. B.

"Schup und Rettung ber gefährbeten weiblichen Jugenb". Ausfunft, Rat und Silfe mabrend ber Sprechftunden taglich von 9-121/4 und von 3-6 Uhr, Baro, Luifenplat 8, p.

Rathol. Männer Fürforge . Berein

3wed: Schup und Rettung ber gefährbeten mannlichen Jugenb. Buro: Luifenplat 8. Eprechftunden Dienstag, Donnerstag u. Gamstag: Machmittag von 6-7 Uhr.





Wolkig, zeitweise heiter, meist trocken, wärmer, westliche Winde.

Höchster Thormommer-Stand gestern Nachmittag 3 Uhr 26 Grad G. Niedelgater Thermometer-Stand houte Morgen 6 Uhr 12 Grad C

Umtliche Wasserstands-Nachrichten pom Dienetag, 23. Juni, vormittags 11 Uhr

Rhein Talbehat Tali .	2,70 2,49 3,18	2,65 2,45 3,17	Wain Lohr . Lichaffenburg . Lichaffenburg . Erof-Steinheim . Offenbach . Koftheim . Rectar	1.67 2.15	1.64 2.10
		B affi	er fällt		

Aurhans zu Wiesbaden

Donnerstag, 25. Juni, 11 Ubr: Rochbrunnen-Rongert. Leitung: Ravellmeifter M. Schiering. 1. Ouverture gur Der "Gra Diavolo" (D. F. Anber). 2. Das Abendglöschen, Ibulle (E. Bach). 3. Auf-Balger (3. Straug). 4. Morgentieb (Brz. Schubert). 5. Mufifalifcher Bilderbogen, Botpourri (A. Conradi). 6. Bolla-Mazuria (S. Moniuszfo). * 4 Ubr: Abonnemente-Rongert. Leitung: Serm. Irmer, 1. Duverture gu Schiller's "Demetrius" (3. Rheinberger). 2 Schwebifche Tange (M. Bruch). 3. Giegfrieb's Abeinfahrt aus bem Dufitbrama "Götterbammerung" (R. Bagner). 4. Turtifcher Marich (29. A. Mogart). 5. Beethoven Onverture (E. Laffen). 6. Fantafie aus ber Oper "Der Bajaggo" (R. Leoncavallo). 7. Fadeltang in Bour (G. Meurbeer). & 8 Uhr: Comphonie-Kongert. Leitung: Mufilbireftor Schuricht. 1. Comphonie Rr. 3, Febur (3. Brabme), a) Allegro con bris. b) Andanie. c) Boro Milegro. d) Milegro. 2. Somphonie Ar. 5, C-molf (2. v. Brethoven). a) Allegro con bris. b) Abagio con motto. c) Allegro.



19an wahltwendern Einfluß aufclie Gesundheit und das Allgemeinbefinden. Man achte genau auf den Teamen Hönigt. Selters Viteratur durch die Beunnen-Inspektion in Kiederseiters (Reg-Bez Klesbaden).





Bott bem Allmaditigen bat es gefallen, meinen fieben Gatten, unferen treubeforgten Bater, Groftvater, Bruber, Schrager und Onfel

Berrn Johann Syben

nach mehrjährigem ichmeren Leiben, oftere geftarft mit ben helligen Sterbesaframenten, gu fich in die Ewigfeit abgurufen. Wir empfehlen die Seele bes teuren Berftorbenn bem Opferr ber Priefter und bem Gebete ber Gläubigen.

Die frauernben Sinterbliebenen.

Wiesbaden, Mainz, Oberhaffel, Herten I. W., Leipzig, Barmen, Heerlen, ben 23. Juni 1914.

Die Beerdigung findet ftatt: Donnerstag, ben 28. Juni, nachmittags 31/2 Uhr auf dem Gubfriedhof, die Trauermeffe am Freitag morgen 6 Uhr in der Bonifatiustirche.

Kath. Männerverein Wiesbaden.

Unser langilhriges Mitglied des Vereins,

Herr Johann Syben

ist sanft im Herrn entschlafen. Die Beerdigung findet am Donnerntag, den 25. Juni, nachm. 3.30 Uhr auf dem Südfriedhofe statt. Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Trauer-Bekleidung

Kleider, Mantel, Röcke, Blusen, Unterröcke etc. Massanfertigung sofort.

J. Hertz

Langgasse 20.

Fernene 365 u 6470

Schwarze Kleidung als Spezialität der Firma stels in grosser Vielseitigkeit am Lager Bestellungen werden sofort erledigt Telef 6365 S. GUTTMANN

Borbereitungefurfus Ginjahrig-Freiw.-Eramen. Beginn bes Aurfus Anfang Ottober. — Beschräntte Angahl Teilnehmer. — Energische Forderung. — Gunftige Ersolge.

Prof. Dr. Schaefer :: Wiesbaden, Goebenstr. 15, L Sprechstunden von 12—1 Uhr.

46.25

62.00 70.10

46.60

Kaufmännischer Verein Wiesbaden EB.

Beute Mittwoch, ben 25. Juni, abende 9 Uhr, im unteren Gaale ber "Bartburg"

ordentliche Mitglieder - Versammlung.

Um recht gabireiches Ericheinen bittet bringend Der Borftand.

Großes Lager in Kochherden, Fabrilat Gebrüder Rabrilat Junfer & Rub, Gasbadeöfen Geyfer, Fabrilat Baillant Remicheib; Gasbadeöfen Fabrilat Prof. Junfers; Badewannen in jeb. Preidlage; Eisschränke; Fliegen-

Schränke; Gartenschläuche; Schlauchwagen; Caffetten und Mauerschränke. Billigste Preise Reelle Bedienung.

J. Frädert :: Wiesbaden Telephon Nr. 492 Friedrichstraße 12

Zeitungsausschnitte

liefert im Original über jedes Gebiet für Gelehrte, Künstler, Schriftsteller, Fachzeltschriften, Finanziers, Grossindustrielle, Behörden etc. elc. das bestorganisierte Bureau sofort nach Erscheinen

KLOSE & SEIDEL, Zeitungsausschnitte BERLIN NO. 43, Georgenkirchplatz 21.

Prospekte gratis!

Erste Referenzen!

F.J. Petry, Dentist, Bingen a. Rh.

Maingerftrage 5%.
Runtliche gabne, gabntrouen aller Spieme. — Babusieben faft fcmerglos wit u. obne Plartofe, gabureinigen. — Sprechftund, Berftags vorm. 9—1 Uhr, nachm. v. 2—5 u. Sonntags v. 10—2 ilbr.

Carl Semiller Groß-Dampf-Wäscherei

Hannus)

Wiesbaden Schwalbacherftr. 10

Spezialität: Rag- und Gewichtswäsche.

Raftwajche per Bjund 10 Bjennig (troden gewogen). Glatte Bafche, ichrantfertig, per Bfund 14 Pfennig

Hotel=, Pensions= u. Privatwäsche.

Reuwäscherei für Damen- u. Herrenwäsche Garantiert ohne Chlor. — Große Rafenbleiche.

Sachgemage und iconendfte Behandlung.

B. Langens Physikalische Medizinische Keilanstaft

Schusterstrusse 54 Mainz Schusterstrusse 54

Spezialbehandlunglangwieriger Leidenjed. Art.

Spezialkur bel: Herz-, Leber-, Nierenleiden, Wassersucht.

Fettsucht.

Spezialkur bei: Hautleiden, trockene u. nann.

Spezialkur bel: Flechten, Gesichtspickel, Nasenröte, Furunkulose, Beingeschwüre.

Spezialkur bel: Harnröhrenleiden mische

Spezialkur bei: u. chronische, auch versitete, Unterleibsleid. Versteherdrüsenentzundung

Bruchleiden, Leist, SchenkelNabel-, Bauchbrüche b. Erwachsenen
und Kindern, ohne Operation, ohne

Spezialkur bei:

Lungenleiden, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Asthma, Blutspeien, Nachtschweisse, Bronchial-Hals-, Nasen-, Ractien-Lungenkartarth

Spezialkur bei: Tuberkulose, Lungen-, Knochen-, Haut- u. Gelenktuberkulose, Fisteln, Geschwäre, Drüsenleiden,

Spezialker hel: Rheumatismus, Muskel- u. Gelenkrheumatismus, Gicht, Ischian, Hexenschuss, Gesichtsschmerzen, 20-

Spezialkur bei: Nervenleiden:

Nervenleiden:

Pervöse Verdauungs-Störungen,
Herz , Schlaf-u. Gemütsstörungen
krampfartige Zustände, (Veits-

krampfartige Zustände, (Veitstanz, Lähmungen, Stottern,
Schreibkrampf.)

Speziakur bel: Magenleiden, Darmleiden, Gallensteinleiden usw.

An Diagnostischen Hilfsmitteln kommen zur Anwendung:

Mikroskopische u. chemische Urin-, Sputum- und Stuhluntersuchung.

Blutuntersuchung Röntgenuntersuchung

Kurleiter:

Dr. med. Wagner B. I

B. Langen Heilkundiger

Sprechstunden

Täglich von 9-1 und 2-8 Uhr, Sonntags und Feiertags von 9-1 Uhr.

Briefliche Anfragen werden sofort erledigt Besuche auch nach auswärts.



Zwicker 150 2- 250 3- Mark Brillen

1.-, 1.50, 2.-, 250 bis 30.- Mark

Kursbericht mitgeteilt von Gebrüder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95

Spinister hard days with a second	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	tion to the contract of the co	Districted by the party of the	Married Street, Color and a color of the Col	THE RESERVE AND DESCRIPTION OF THE PARTY NAMED IN	-	OUR RESIDENCE OF THE PARTY OF T		NAME AND ADDRESS OF TAXABLE PARTY.	The second second
Frankfurter Börse.	12. juni 23. juni	Frankfurter Börse.	Kurse vom	Frankfurter Börse.	Kurse vom		Berliner Börse.	Kurse vom	Londoner Börse.	22. funt 23 Juni
2º/. Prenssische Konsols .	77,-1 77,- 8,43	Reichsbank-Anteilscheine	135,3011.68.30	4°/, Pfalz, HypBkPfdbr	05,50 97,50	-	3% Reichtanleihe	77,20 77,10	21/, 1/2 Englische Konsols .	742/10 #11/0
SI) #	86,35 86,55 10,		190, 190,	4º/. Preuss, Bodenkr	17.50 95.50	81/4	Berliner Handelsgesellschaft.	150 150.3	4% Argentinier 1897/1900	81%
4% unk, 1918	98,90 98.75 2		58 -75 580	4º/, Preuss. Ciralb. 1912	95,30 95,30	6	Commerz- und DiscBank .		30 Mexikaner	102-
4% Staffelanieihe	91,45 91.45	Blei- n. Silberh, Branbach .	74 73.50	4% Preuss HypAkt-Bank.		617	Darmstädter Bank		Atchison com	1012/4 193/4
Belchsanleihe	77.10 77 - 20		397.50 397.50	4°/4 " K-Obl	66,30 66,30	127,	Dentsche Bank		Canada Pacific	193% 103%
34.4.	86,30 86,55 14		229.50 229.50	33/40/a Prouss. PlandbrBank	87.10 87.10	10	Disconto Commandit		Chicago Milwaukee	102 19 19
4% unk. 1918	98,75 98,75 14		143 50 243 50		16 16	51	Dreadner Bank		Denver pref	197/1 297/9
4% Badische Anl. unk. 1921	97.60 97.70 34		169 465	4°/. KObl.	16.60 96,75	6	Nationalbank f. Doutschland	09.62 [109.50]		14000
34 % Bayern	85.10 85.15 7	Buderus, Elsenwerke-	104-80 (05	31/10 Rhein, HypBank 1914	84.20 84,20	3	Schaaffhausen'scher Bankver.		Louisville Nashville	14-75
4% unkb. 1920	28,80 88,75 1	Holsverkohl -Ind Konstans-	102,80 300 75	42/1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	26;- 96	0	Niederwaldbahn	L. S. P. Carrier S. Barrier S. Land S.	Rock Jaland	2631 251
3% Hessen	74.50 74.70 (1)		129 - 127	31/20/2 W Kom,-Oblig.		la la	Oesterreich, Staatsbahn		Southern Rallway com	100-11073
31,4	85,70 85	3% Oasterr.StaatsbOblig.		4º Rh W BodenkrPfdb.		Q.	Lombarden		Union Pacific com	10/1
4% unk. 1921	97,80 97,8	30 Südbahn-Oblig.		4º/e Westd. n	95,70 95.70	1.18	Mittalmoorbahn		Chartered	21/4 2
3% Sichsische Reute	77.20 77.20	3% Prag-Dux Eisenb.	71.60 71.60	3% Rheinproving-Anleihe.		8	Prince Estar		Goldfields	K811 + 1074
31/4 % Warttemberg, Anl. 1903	84,80 84,80	40 Ung. Lokaleisenh. S. II .	87.25 87.30	31/20/4	87 87	10	Baltimore and Ohio		Randmines	16% 6%
4% Oesterr, Goldrente	85 85.05	41/40/0	\$0.70 91.30	30/10/10 "	89,80 89,80	10			Anaconda	60/0 50/0
4% Stuatsrente .	81.50 81.50	4% Missouri Pacific 1905.	35, 54,00	4.4	97,- 97	11			Bank-Diskout.	3*.0
40/s seinh. Rente .	80,50 80.40	41/10/2 Anatolier Serie I	00.15 00,15	31/4°/e Frankf-Stadtanielho U.				220,75 221	Dane-Disconn	
41, % Bilberrents .	83,65 83.85	3', % Bay, Hp.u. WBk. Pfdbr.		45% Kölner , 1903	95 70 96 -	03		354,70 354.8C	Parisor Börso.	
d'/a % Papierrente .			97,70 97,70	4°/a Mainzer m 1907 .	94.50	151	Deutsch-Luxemb, Bergwerk	121.25 28 25		83. 章
3% Ungar, Goldanieine . Goldrenie	7	4º/a Berliner HypBk " .	16 96-	31/20/2 Wiesbadener ,, abgest 31 20/2 , 87,95,98, 1902		10		228,70 227	30/. Französ Rente	84.95
Bil. % Stasterente .	80.95 80.75	31/,0/, Frkf. Hyp,-Bank " 1930 "	86,40 86,40 96,50 95,50	31/40/4 1903				181.87 182,12		74.80 97.10
A le le s Districteure s	79.60 79.40	4% Frkf.HypKredVer.	16- 96-	49 1900/01 1903				178 - 178 12		97 10 73 6
S1 % Italienische Rente .	75,00 75,40	4% Goth GrundkrBk	96,50 96,50	4%, 0. 1916 1903		16		105 105.80		08.90 gs.1
3% Portugiesen, Serie III	(5.75 65.70	31/, 1/2 Hamb. Hyp -Bank .	£5.50 85.50	4°/0 , u. 1937 1908	Company of the Compan		Laurahütto	147,25	41/4/4 1909	\$3.50 \$3.50 \$7.30
4%. Rumanier 1890	95,- 95,50	4°/- tt. 1921	£0.50 96.50	4°/, ser.II 1908		81.	Facon Mannethill StA	121,70 124	40 Span Luss Rente . *	80 190
317. % Russen 1894		31/20/2 Mein. Hyp. Bank .	86 86	40/a " Ser. III 1912			Rhein-Nasa Bergwork . *	201.70 201.70	Türkenlese	15:0- 4985
4% . 1880	87 87.30	4º/. u. 19:2 .	95,80 95.80	4º/. Obl. Höchst, Farbw	99.50 (9.50			155 50 156	。 日62-15世的市社 · · · · ·	1000
4% . 1902	89,40 89,40	30). Nass, Ldsbk, - Schuldy	88,- 88,-	4º/. Badische 1867er Lose	187.25 188.80			120 121	Nord de l'Espagne	The last
41/.% 1905	97,60 97,60	31,0/4 " F.G. H.K. L.	91,50 91,50	31/, % Köln-Mindener	140.80 140.20		Slemens & Halske	312 212.20	Maragoasabahn	1537- 150-
31/2 % Schweden 1890	m	31/20/4 n J.			28 - 127,40				Banque de Paris	1834- 1830-
4° Unif, Türken 1903 .		31/4 . M. N. P. Q	\$1,50 \$1.50	Braunschweiger 20 Taler	103 203			DESCRIPTION TO SECURE ASSAULT	Crédit Lyounais	612- 42-
5º . Argentinier 1890	99,75 99,75	31/2/2 " R. S	91,50 01.50		29,70		Norddentscher Lleys		mendan certainment a .	43- 183
41), 1/0 Chinesen 1898	89.70 82.60	31/10/0 m T m	91·50 91 50		180 20		41/0 Hamb, PackettObl.IV	102.10 102.10	Caterand	79.75 130
5% . 1896	99,10 99,	3º/4 /0 n U. X. n	96 95		-,- 38,-		41/2 Herne-Oblig.	98.90 98.70	Dapa Copper	1729- 173
4% Japan, Anleihe 1905 .	80 10	4º/4 " V. W. "	90 - 90 -	Venetianer 30 Lire	70		40 Hannov Bodenkr-Pfdbr.	95.75 95,75	rio Tiuro	09-

4% reichsmündelsichere Hestische Landes-Hypothekenbank-Pfandbriefe mr. Stratsgarantie Serie X2, XXIII—XXVI 97.30

Juli-Coupons werden bereits von jetzt ab an unterer Kasse eingelot Gebrüder Krier, Bank-Geschält, Wiesbaden, Rheinstraße 85.

Zeichnungen auf die neuen, mündelsicheren, bis 1923 unköndberen, vierprozentigen Mass. Landesbank-Schuldwerschreibungen 26. Ausgabe, zum Verzugskurse von 38.40 Prozentigen Börsenkuzs 99.—) werden bis spätestens 11. Juli 1914 provisionafres entgegengenommen von Gebrüder Krier, Bank-Geschält, Wiesbaden. Rheinstraße 95.

Scheck London

Reichahank-Diskont.

Privat-Dishont . .

Königliche Schauspiele

Wiesbaben. Mittwoch, ben 24. Juni 1914. 170. Borftellung.

Die Judin.

Broge bero fce Oper in 5 Aften nad bem Franglifden bes Seribe, von Fe. Gimenreich, Mufit von halebt, Giftennt, Ruffer b. Deutiden berr beilin

Denge kopyalb

Gerbinal Fragen, Gräßbert bes
Genells zu Gendang
Unterlinal Fragen, Gräßbert bes
Genells zu Gendang
Unterlina Geboria, Wider bei
Rebert, kropeles Beriebte
Rebert, kropeles Beriebte
Rebert, kropeles Beriebte
Rede, irine Zedere
Raggiera, Oberidaufteig ber
Genelung
Elian Generung
Elian Generun

Dezenführen bei fametilden beit Comitt.
Edprahentele Derr Edmitt.
Chipren ber fallerlichen Selbracht. Gefolge bei kallers. Reighifelt von Lycol Gefolge bei kallers. Reighifelt von Lycol Gefolge bei breibernten. Orbenheifilde. Alle Aller Beitrebenten. Colbalen berolte. Erobante, Gefolgenfuhren. Gefolgen mit Gegenfuhren. Junes Jubieren.
Ont ber handlang: Englang im Jahre 1818...
Rat dem 3. Alt idngere Beate.
Englang 7. 11hr

Anfang 7 Uhr Gemebnliche Breife

Donnerstag : Bogmalion. Steitag: 1. volfstamliche Borftellung: Camstag: 2. volfetumliche Berftellung:

Die Journaliften. Conntag: Bolenblut, Montag: 3. voltstumliche Berftellung:

Pytheito. Dienstag: 4. vollstümliche Borftellung:

Dittmod: 5. polfstilmliche Borftellung: Bierpuppen. Aufforderung gam Zang. Donnerstog: 6. volfstumliche Borftellung:

Der Baffenichmieb, Breitag: 7. volfetfimliche Borftellung Die Jungfrau von Orleans.

Refidens - Theater Biesbaben.

Mittwoch, ben 24. Juni 1914. Baftipiel b. Trianon Theaters in Berlin Unter Beitung von Dane Juntermann mit Julia Cerba in ber hauptrolle.

Liebesbarometer. (Cote d'amour.) Enftfpiel in 3 Aften non Romain Coolus Deutich von Dag Schonau Majang 7 Hhr Enbe a. 9.30 11hr

Bon Tonnerstag, ben 25. Juni ab bleibt bas Refibeng-Theater .. ber Berien megen

geichloffen! Kur-Theater Wiesbaden. Dittmoch, ben 24. Juni 1914.

Gaftipiel Butlus bes Biener Refibeng . Enfembles. Ceine Rammerjungfer. (Relly Rogier)

Shuanf in 3 Aften bon Bilboud und Maurice Benneguin. Dentich von Mar Showan, Regie: D. Connenthal. Bulang 8 Har Enbe n. 10.30 116r Connerstage Die Moral ber Frau Dilleta Stritag: Go ein Gilou.

Seteinigte Granffneter Stadttheater

(Operuhaus) intimod: Die fcone Delena, Connerdiag: Lobengrin. Breitag: Der Bigeunerbaron. Comstag : Die verfaufte Brant. Countug: Die icone Delena.

(Schaufpielhaus) Birtwoch: Der Sigarettenfaften. Inneretrag: Wie einft im Mai, meitag: Die Groupratenbenten. Camplag: Die Erziehung gur Die Ergiebung gur Ghe. onniag: Rur Rube.

Pianos filment und repariert



Mufruf!

Biesbadener Berein für Sommerpflege armer Kinder GR.

Miele Sunderte bei ben argtlichen Untersuchungen als bringend fur. und erholungebebürftig befundene Bolfeichulfinber horren ber Berudfichtigung burch unferen Berein. In ben Solbabern und in ben Banbtolonien find die Blage belegt, aber es fehlt an Mitteln, um die Roften gu beden. - Der auf bie Summer. pflege 'ale einmalige Ginnahme entfallende Anteil aus bem Rinderhilfstag wird vielleicht für eine Rurgelt von 20 Rindern ausreichen und hunderte find bedürftig. - Alle die für fich und ihre Rinder in ben Gerien Erholung und Rraftigung fuchen, mogen auch ber Ginbe n. 10 15 Uhr armen frantlichen Rinber, für bie eine vierwollentliche Rurgeit viel. leicht eine Lebenofrage ift, gebenfen.

Die Sammelftelle: Daffauifche Lanbesbant und ber unterzeichnete Borftand und Musichuft find gur Entgegennahme von Beitragen gerne bereit

Borftand und engerer Ausschuß:

Lasbeshauptmann Krekel, I. Sorsipender. Frünsein Agathe Merttens, stellvertretende Borsipende. Fran Dr. Reben, 1. Schriftischeren. Rentner A. Petersen, 1. Schapmeister. Kentner E. Wortmann, 2. Schapmeister. Fran General aus'n Werth. Frünsein E. Prell. Beigeordweiter Borgmann. Albert Glaeser. Dr. Geihler. Erster Staatsanwalt Hagen. Sankätstat Dr. Jüngst. Rentner Kadesch. Dr. W. Roch. Dr. E. Lugenblidt. Stadtschuft Dr. Müller. Landgerichts-Direktor Reizert. Generalleutmant Schuch, Erzell. Bennner A. Weddigen.

Beiterer Ausschuß:

Die Damen: Fri. 5. Berlé. Fran E. Berlé. Fran Bluft. Fran Brobessor Borgmann. Fran Dr. Dreper. Fran Geb. Ros Fresenius. Fri. Gallus. Fri. Großmann. Fran L. Hardt (Charlottenburg). Fri. L. Hirlch. Fran Geb.-Rat Kalle. Fri. E. Kirchner (Biebrich). Fran Ludwig von Ancop. Beb Rat Ralle, Bel. C. Rirdner (Biebrid). Gran Grafin Maruichka Greiffenklau. Bindicid. Frau Reg. Brüftbent von Meister. Frau V. Porembsky. Freifrau von Ricou. Fri, Seelgen. Frau San Rat Senderth. Frau Strauß Bogeler. Frau M. Sutorius.

Die Berren: 28. Arnty, Stadtrat. Geb. Rommergienrat Sartling. Dr. O. Bickel. Dr F. Bickel. A. Bogler (London). Karl Onskerhoff (Biebrich) Justignat von Eck. W. Erkel. Stadtpferrer Gruber Dr. Guradze Candrat von Heimburg. Dr Hirfch. Geh. Rat Kalle. E. Möckel Schulrat Müller. Bergrat Renftein. Dr. Prüffian. Bankat Renfch. Dr. Schellenberg. Polizeis Prösident von Schenck. Meltor Schoffer. 3. Straug - Bogeler. Dr. Strecker. Dr. Schonefeiffen. Dr. Stricher, Marrer Beefenmener Dr. Balther. Prof Dr. Beintraub. Dr. Menraud.

Ständige Gramola-Ausstellung



Hch. Matthes Ww. Nacht. * L. Spiegel & Sohn Hoft.

8 Bärenstrasse 8

Wiesbuden

Ecke Langgasse

Bahnhofstr. 20 Bahnhofstr. 20 Grösstes, ältestes und leistungsfähigstes Autovermietgeschäft.

Wagenpark 62 Automobile

Hochelegante Luxus-Automobile in vornehmster Art und jeder gewünschten Zahl, zu Touren-, Stadt-, Besuchs-, Hochzeits- und Theater-Fahrten bei billigster Berechnung.

Auto-Taxameter, Tag- u. Nachtbetrieb. Telefon: Automobil-Centrale 6160, 6161, 6162.

Referenzon bochster Herrschaften, Staats- und Kommunalbeborden ein

Un=, Ub= und Um=Meldezettel Buchbruderet Serm. Rand, Wiesbaben, Briebrichtrafie 30.



Wiesbaden, Wilhelmstr. 9.

Bekanntmachung.

Vom 25. Juni 1914 ab gelangen im Verkehrsbüro, sowie am Eingang zum Kurhause

für Einwohner für die zweite Hälfte des Kalenderjahres 1914 gemäss der bezügl. Bestimmungen zur Ausgabe.

Die Hauptkarte kostet 25 Mark die Beikarte 10 Mark

einschl. Garderobegebühr. — Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab. Auf Wunsch erfolgt gebührenreie Zusendung.

Wiesbaden, den 17. Juni 1914.

Das Verkehrsbüro.



Kaffee = Restaurant

im haupebalntoi. Aufgang ben ber Stabifeite hertlicher Bild am Wiedbaben und in bas Inmudgebirge. Benannt guter Raffee. — Reiche fludwahl in Gebid mit frudeftschen.

Dortmunder Union : Pilsener. — Wendener und beile Beiter Cagen Frit Arleger, Dofileferant umb Softraiteur.

Café Restaurant Wullus Musfingspuntt.

Café-Restaurant "Rheinhöhe" Richtung Biebrich. — Saltestelle ber Elektr. Schillerstraße. Beste empfohlenes Familien-Café mit eigener Conditorei. Behagliche Volalitäten. Geoffer ichattiger Garten, Ausschant ber beliebein Germania-Biere u. Münchner Spatenbrun Mäßige Preife.

Telephon 3105.

Befiger: C. Straft.



Bu verkaufen! 2 B. C. Gifr. Motor und Bubehor, Labenflon, Bage mit Marmor. Bleifchmaich. 2 Reffel mit Conbitrinahmen. Geisenheim a. Rhein Darftiftrage 26.

Buet icone frifamellende Rube nub ein hochtrachtiges Rind megen Sterbefall zu vorkaufon.

Frau Deinrich Doffmann II. Bitme, Gtephanobanfen. Geldichrank Groß- für Bucher 45 tief, mit Erefoir fofort gu vertaufen Biesbaben, Delaspeftrafe 1.

mit 4 Rochlöcher bon Mart 14 .- unb 2 Rechlocher bon Mart 9 .- an. Betroleum. und Cpritusfocher in jeber Breislage.

M. Roffi, Wiesbaden Bagemannftrafe 3. Telephon 2060

1/1 Paket 50 Pfennig 1/, Paket 30 Piennig

Niederlage: Ford. Alexi, Michelsberg Wilh, Machenhelmer Bismarckring 1. Fr. H. Müller, Bismarck-ring 31. Walter Gelpel, Bleichstrasse 19 und in allen durch Plakate gekennzeichneten Geschäften

Straussfedern - Manufaktur

SEngros WIESBADEN Detail

Friedrichstrasse39, 1. Stock Ecke Neugasse.

Pariser und Wiener Neuheiten.

Federn :-: Reiher Blumen etc.

Bünder und Seldenstoffe eic.

Boas in Marabout und Strauss.

Grösstes und reichhaltigstes Lager. Billigste Preise.

Beste Bezugsquelle, Umarbeitungen in bekannt sorgfältigster Ausführung.

Rauenthaler . Strafe 9, Dinierban 2 Bimmer-Bohnung gu bermieten. Raberes Borberbaus, I. Stod.

Bet Rheumatismus Ichias dug, Gelenke, Belichte, Genidise fcmerg ufw. hat, verl. gratis Proben v. Zahn's Salbe, Ober-Ingelheim

Klavierhimmer (blind) empfiehlt fic

Josef Rees, Wiesbaden Dogheimerftrage 24, (Giefellenhaus Telephon 2065.

Beht auch nach ausmarts. Junges Mabchen, 25 3., bem es gang d an herrenbetanntichaft fehlt, wunfcht einfachen, orbentlichen jungen Mann gwede Deirat fennen gn lernen. Benftgem, Offerten bitte un'er IR. 706 an bee Geidartoft, biefer Betrung gu fenb,

Allgemeines

Carl Krieger Languages 5, Telefon 4643

Alt-Metall Nath. Marklott

literatic, 14, - Tel. 2631. Buchbinderel

Bertramstrasse 21 Telefon 2950.

Calé u. Restaurants .Blum

Wilhelmatrusse 46 Telefon 339 Backlass, Bestellgeschäft.

Luisenhoi 43 Luiscostrasse 43 für erl. Kürle

Delikatessen J. C. Keiper Kirchyasse 68. - Telefon 114. Drogerlen

Drogerie Alexi Michelsberg 9. Tel. 652. Glasmalerel

Albert Zentner Biabricherstr. 13, - Tulefon 497.

Glaserelen **Oeinheimer**

Kolonialwaren Philipp Lieser Kelontelwar. Telephon 2717 Luisenerr. 49 and Orenienstr. 82.

Kunst- und Bauschlosserei W. Zimmermann Scharnhorststrasse 11. Telephon 2407.

Kunststoplerel arifer Kunftstopferel u. Meberel, Maldelnen-Itopferel S. Schick jr., Babnboffer v. Cel, 4353

Verzeichnis empfehlenswerter Firmen im Verbreitungsgebiet der "Rheinischen Volkszeitung"

Spezialfabrik für Aufzlige, Eisenkonstruktionen und Heizungsanlagen.

Reserviert für die Firma Schuhhaus Neustadt Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse Telephon 450.

Verlangen Sie stets nur das echte

in all. Geschälten od. direkt von der Brauerei. Original-Brauerel-Füllung.

Alt-Eisen-, Metall- und Rohproduktenhandlung Jacob Gauer senior Helenenstrasse 18. - Telephon 1832.

Die Qualität ist hervorragend!

Firma Georg Jäger

Redolf Moses, Danhe & Co. und Invalidendank,

Dotzhelmerstrasse 145. - Telephon S.S. Alt-Eisen-, Metalli- u. Rohprodukte.

Haf-Fetograf KURTZ Friedrickson,

J. Poulet

Trikotagen Strümpfc Wäsche Kirchgasse Wiesbaden

Wäscherei und Bügel-Anstalt

RAMMACH = Telef. 2355.

- Edelweiss -

Rudolf Stassen

題自 Biebrich N. W. Keppner

Peter Quint Kolonialwaren und Delikatossen Strasse 14. Telephon 482.

Carl Reichwein Baumaterialien.

Telephon 357

Spezielgesehält & Ausführ, von Bodenbelägen, Wendrerkinblungen.

J. G. Rothgeber (inh. J. Rothgeber u. J. Glock) Neuganse 16. - Telefon 296. Spezialgeachlift für Butter und Eier.

August Selbel, Malermeister Lager in Farben, Lacke und Pinsel.

hröder's Heilanstalt für das gefamte Raturhellverfahren Homoopathie und Kräuterfajthuren Wiedbaden, Raifer Friedrich - Ring 5. Sprechzeit von 9-11, 3-6, Sonntags 9-10 Uhr.

Taunus-Hotel-Restaurant Tel. 60, 6588. WIESBADEN Rheinftr. 19/21.

Veilerundig renorden und neu einzeriebtet. Eleganies Wein- und Bier-Restauraut! — Täglich Künntler-Kenten! Haus des Deutschen Offinierverein. Fr. Schmitz Volkmuth.

Alt-Metall un Rohproduktenhandlung Yorkstra. 11 - Telefun 4852 empfenk sich im Abbeies von Aliciess, Metallen usw.

born. C. Brobt

Bau- und Möbelschreiner

Balth. Courtial

Schreinermeister Lehrstrasse 31. Tel. 1926. Empfishit sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie Reperaturen an Epitäden aller Art.

Karl Georg jr. Highlytrasse 15, Telephon 2004 empfichle sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Beleuchtungskörp.

Glaab & Megger Abelheidstraße 34.

Blumengeschlifte [Kan Jung Telef. 6528 Ecke kl. u. gr. Burgstr.

. Kessler Wellritzetr, 59. - Tel. 741. Gärmerei linke der Labustrafie. Buchhandlungen

K. Molzberger Luisenstrasse 27, neten der katholischen Pfarrkirche. Katholische Buch-, Kunst- und Devotionallen-Handlung.

Butter- u. Eierhdig. Bauer Wwe.

Nerostresso 43, - Yelefon 2026 Molkerei

Kenrad Kirsoh Telefou 1999. Morimatranac 43-

Molkerei Oskar Müller Wissbaden, Biebrich, Bierstadt Fillalen in allen Stadetolle Feinstes Sperial-Geschäft. Conditoreten und

Bäckereien Conditorei und Café WILH. HEES Kaiser Friedrichring 22. Telephon No. 2682.

Engelbert Massing Luxemburgstr. und Karlau Talefon 2302.

adolf Pfuhl Herterstr. 12, E. Lusamburgal. Conditorei Damen-Maßgesch.

Hch. Neujahr Kirchgasse 7.

Ludwig Schenzel Mauritiusstr. 91, Tel.4890 Atelier feiner Damen-u.Herrenmoden

Damenschneider []

F. Kleinholz Micheleberg 2, Ecke Kirchgusee Engl. and franzis. Democonden.

Oldam Gudnig Moritrate, 26, II. Tel. 3102. Anfartigung chiker Jeckenkinider u. Alanci, Passon 35 Mk., unter Garantie tadelloem Strees.

A. Selb, Damenschneider Dornheimerst. 27, 11
Telephon 1883

Drogerien Bruno Backe Taunusstr. 5 - Tel. 6334 gagonüber dem Koshbrussen.

Marktetr. 9, Tel. 2235 Schloßdrogerle

Drogerie .Nassovia⁶

Chr. Tauber Nachf.

Ish.; R. Peormain

Artikel f. Krankeepflege

Kirchganne 20. Anton Müller Bilicher-Blamarckring 20. Telefon 1473. Kranken-Artikel.

Drogerie Roos Walther Schupp

Wagemannetr. 5 is Tel 2149

A. Cratz inh.: Franz Roedler, Gegr. 1884, Language 23. - Tel, 6164, Damenfriseure

Gollmart Marktstr. 27, l. Et. Tel. 1309 Engrapeachift Hand- und Fusspflege.

Essigiabriken

Kohlengeschäfte

Kohlen, Koks, Briketts

S Gustav Hieß

Friedrichstr.29, Fernr.2013

Wilh. Arnet

Karlstresse 20, Talefee 2000.

Konfektion

S. Stöppler

Welletze Erke Hellmundstrasse. Danen- und Kinderkieldung.

Max Suizberger

am Römertor 4 Herren- und Knaben-Bekleidung Lief, der Kons.-Gen. "Eintracht",

Kunst- und

Karl Schitt Gegt.

Berberftraße 26 Telefon 2666

Kuplerwaren

Brautegein A.R. Del-

herrnatiftigaffe 2. — Tel 9756. Mupferichmiebe. — Bergimecei.

Kurz-, Weiß-und Wollwaren

Wellritzstr. 36.

a.&B. Dicht

Röderstrasse 13

Ecke Römerberg.

Paula Stern

Wellritzstr, 35

Lebensmittel

Moliand. Ruffee- und

En Butter-Hous Hen. Hot

Kirchganse 5. - Ferniuf 4224. Felnsto Kunstbutter und Kasa.

Wilh. Lang

Frankenftrage 11, fein Baben Spezialgeichelt. fa. Effongenbuner und Suppenmlage Opena. Bill. Preife. Geet ind Daus z. 1 Pfb. an.

Marmor-Werk

Marmorindustrie Wiesbaden

The odor Gross

Detabelmerstraße 75. Tel. 4753

Metzgerelen

Marktetrasse 11.

Telephon 382.

Ludwig Kiesel

Ratifrighe 83, Gife Miehlfriebe

Melefon 8119.

Com Telephon 2760

la Kalb-u. Schweigeffelsch. Spez.: Schinken u. Aufsekultt all. Art

Beinrich Langer 28me.

MR gripftrobe 48. - Telejon 9456.

H.Schamp

Kirchgasse 9 - Fernruf 80

Spezial-Hammelmetrgerei

Wiesbadener Fleisch-

waren- u. Wurstfabrik

Friedrich Klenk

Moritzetr. 10. - Tel. 2331.

Möbelgeschäfte

Ferd. Marx Nachf.

Kirchgasse 22. Gegr. 1872.

Schneider's Mobelhaus

Firma Pranti & Co.

Bismarckring 19, Tel.1712.

Spex.: Polsterwaren und

Brautausstattungen.

Weyershäuser

Josef Stumpf

Kl. Schwalbacherstr. 10

Spezialität

Brantausstattangen

Jean Meineche

Schwalbacherftrafe 48/50

Cde Belleipfir. 2 Telef. 2781

bürg. Wohnungseinrichtungen

Speg.: Broutansftattungen,

Manufakturwaren, Herrenartikel.

Luise Fuchs

Gebr. Kilian Dotzheimerstrasse 29 Telefon 2228

Emaillewerk

Wagemannstr. 3. Tel. 2060 Spezialität: Emaille-Firmenschilder aller Art.

Fahrräder und Nähmaschinen

A. BETTNER Jorkstrasse 11 :: Tel. 4303

Fischgeschlift 0000000000000000

Markiplatz 11. Telefon 173, 3688, 1771. 0000000000000000

Glaserei Johann Klein vormale Helarich Morr empfiehlt sich is Neuenbritgung von Glasererbeiten u. Reptrzeuten Karlstr. 16. – Telefon 4931.

Gummiwaren Raeumchera Co. Ecke Language u. Schützenhofett

Gürtlerelen

Reinrich Krause Welleitzetr. 10. Vernickelungsman. Gestüster - Radewannen - Moth. Spielwaren - Schaufenstergestelle

Haushaltwaren I. Hönig ude Cemelloberfin a Enjapa Teirien 1822. Spezialgefchält für Korb. Holze und Burken Waren.

Herren-Masgeschäfte Gust. Mocka

Markterrauer 20 - Telephon 1303 Feine Herrenschuelderet n. Mass PH. STEEG

Herren-Garderoben in eleganter Ausführung Dotzheimerstrasse 41. Haus-

und Küchengeräte

Pranz Fills Shel nacht. Inh.: Hermann Galtun Wellritzstr. 6. -- Telefon 4151. Hüte und Mützen

Ed. Fraund jr. inh, Ed. Möckel Leeggasse 24 - Fernruf 2002 Aeltest, Spezial-Hutgeschäft

Friedrich Gerhardt Huthaus Westend Welletrastrasso S - Telephon 3204 Schirme and Pelzwaren

Installationen

Franz Funk Wellritzstr. 20. Tel. 3975 Badeelerichtung., Retrochtungs-körper u. alle Ereatzerle billigst.

Kgl. Hofspenglermeister Rirchg. 9. Fernr. 346. Glaab & Mekger Mbelhelbitrahe 34.

Fritz Schmidt körper Eleinatrania 75. Tel. 3956.

Gebr. Haberstock Wiesbeden, Install u.Spenglerel Telefon 750. — Albrechtstr. 7.

Kurzwaren

& Rübsamen G. Gottschalk 17 Luisenstrasse 17 Kirchgasse 25. Fernr. 784. neben der Reichsbank.

Hich. Delle Reftaurant Wiesbadener hof emer n. Salond, jedes Simmer mit falle n. marmelleh, Waffel Simmer von 3 Wit. und von 5 Mit. au Göbenstrasse 3 Erstes a. eintless Spezialgeschäft f.uelbeigefert. Köchen einrichtungen Ständig grauses Lager etc.

Bornehmftes größeres Rejtaurant 15 Dotzhelmerstrasse 15. - Telefau 97. Laurabhegeschi't und Automobilbetrieb.
Elegant Engingen und Automobilbetrieb.
Hochzelt- und Beerdigungsfahrten.

Reserviert für die Firma:

Joseph Wolf

62 Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz.



im Verbreitungsgebiet der "Rheinischen Volkszeitung"

FRANK & MARX Modehaus I. Ranges

für sämtliche Manufakturwaren, Damen-Konfektion, Damen-Putz, Wäsche, Teppiche und Gardinen.

Albrecht-Drogerie Bilbelm Mehl, spotteter. Allienfifte. 16. - Telephon 2814. Drogen. - Relenialmaren.

Spanischer Garten Südfrüchte und Südweine Spanischer Garten Orangen u. Trauben usw. Michelaberg 23 # José Ballo # Faulbrunceastr. 9.

Nr. 0 Gobs. Baum Burgstr. II. Strumpfwaren - Kinder-Garderebe - Triketages.

Adolf Brousch & Dotxheimerstrasse 101. Telephon No. 1697. Spezialität: Briketts in Kästen und Säcken.

Wellritzstrasse 👹 Kurz-, Weiß-

Woll-Waren.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner, Wieshaden Alteste und größte Firma ihrer Branche am Platze Oranienstraße 40 / Fernsprecher 30 und 547

Hotel "Erbprinz" Mauriciaspi Tel. 1032 Bes.: F. Bender

gutbürg, Küche, — Zimmerv, Mk. 2. - an. - is Webse. — Annachank v. Kulmb. Petr-o. Wicab, Kroncobräu. — Tügl. eretki, Künstlerkonzert. Frunz Fliegen Zigarren, Rartoffil-Handlung Wiessaaden

x Kohlen-Konsum J. Genss x

Naffaulfche Dampffärberei und chem. Reinigung

Grosch & Lückemeyer Goebenitraße 15. - Telefon 2357.

Annahmestellen: Moritzstr. 34, Tel. 1819. Weilritzstr. 36 Stiftstrasse 11, Tel. 2974. Philippsbergstr. 1 part. Eliville: Schweibscherstrasse 1. Telephon No. 221.

Kolonialwaren u. Landesprodukte Berhaufsftellen in allen Stadttellen. "Che Reformhaus Jungborn

Spezialbaus für naturgemäße Gesundheitspflege

Kohlen-Verkauf-Gesellschaft mit beschränker Haftung. Habptkonter: Bahnhofstraße 2. — Telefon No. 545 und 775,

Webergasse Carl Kreidel Telephon 2766 Alleinverrieb der Pfaff-Nähmaschinen

Wanderer-Fahrräder - Motorrilder - Motorwagen.

Christine Litter

Vortellhafte Einkaufsgelegenbeit für Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Aussteuerartikel. Besichtigung meines Lagers - abne Koufrwang - erbeten. meen

Kirchgasse 64 Gebr. Manes Wiesbaden Etablissement I. Ranges

für Herren-, Knaben-, Sport- u. Loden-Bekleidung Livreen-Extra-Abteilung für feine Masschneiderei Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe. Fernsprech-Anschluss Nr. 3250

MIETSCHMANN N., Ecke Kirchgasse Glas. Porzellan, Emaille, Aluminium, Luxuswaren.

Chr. Nöll Uhrmachermeister Uhren, Goldwaren, Uhrketten in reichster Auswahl. - Spezialität: Glashütter und Genfer Präzisions-Uhren. - Eigene Reparaturwerkstätte. Wiesbadener Cementwaren - Fabrik

Philipp Ost & Cie. Mainzerstr. 65 - WIESBADEN - Telephon 816
Betenhangeschlift
Fabrikaties von Grmehröhren, Camentplatten, Kunststellans etc.
Ausführung von Elsen- u. Comenibeten, Asphalt- u. Terraccoarbeiten.

M. Rathgeber Spezial-Geachaft für Butter u. Eler Meriestrasse 1. Schlerweinerstr. 6. - Telefos 638.

Fernapcesber Chr. Reininger Ecke Schwalb. Sters Gelegenheitskäufe in unuen und gebrauchten Mebein, Planos, Kassenschränken, Antiquickten und Kunangegenntänden, Wohnungselnrichtungen, Beleuchtungsgegenstände, Staumend billige Preise,

Rhein-Westf. Handels- u. Schreiblehr-Anstalt Rheinstrasse 45 (Inhaber Emil Straus).

Kircheasse 21. - Telephon 2972. Größte Auswahl eleganter Damen- und Kinderhüte nach neuesten Pariser u. Wiener Modellen. - Preise enorm billig. Manufakturwaren

Marktstr, 22. Tel. 898. Kleiderstoffe, Weißwaren, Federn, Bettwaren.



Nachf. ElsEsser Zouglicke grosse und Meine Burgetraße

Blusen. - Morgentöcke. Molkerel-Produkte Butter- und Gier . Bandlung Peter Krämer

Gilifeftunge 20. - Telefen 2012. Christian Krall Lexemburgstraße 7.

Obst-u. Südfrüchte M. Maitemer nag

Rheinstraße 91. Tel. 3988 Ofensetzer

Jean Boes Herderstrasse 10. Telefon 3.95 Neulleferung und Reparaturen. Oefen - Herde

acob Post Hochstlittenstrasse 2. Telefon 1823, Gresses Specialgrachaft a. Plaus.

Georg Kehler Porffre, 10. Telefon 2851. Optiker

Herm. Thiedge Langgasse 47. Pernr. 4046 Operngläser

Carl Müller Ludsings 45. Verne. 2568 eldstecher

Papierwaren | Carl Koch Kirchgasso Ecke Michelsb. Telephon 5440. Alleleverk, d. Morton-Füllhalters.

Papler und Schreibwaren Thilo Seidenstücker

Blichelsberg 32, Blamarckeing I Buchbinderei Bildereinrahus Papier-Butter

Kirchgasse 74 - Grüset. Lager Paritimerien Bruno Backe

Taunusstr. 5 - Tel. 6334 gegenüber dem Kochbrucenn. Pelzwaren Aufbewahrung von Pelz-waren und Winterkleidung unter Garantie gegen

Motten, Fenerschaden und Diebstahl, bill, Berechnung A. Schäfer, Hürschner Wiesbaden, Kirchgasse 9, I Kein Laden.

Porzellanwaren Rud. Wolff Inhaber: Hrch. Stewase Michelaberg 8 - gegr. 1825

Carl Hoppe Laugg. 13. - Fernr. 0221. Putzgeschäfte M. Eckhardt

Wellritzstr. 11. Sper: Damen-Gerstel & Israel Angrana 10 - Perar. 2116

Holleck & Göbel Friedrichstr. 40.

MarieSchrader Laste h. Verar 1833

Photogr. Artikel Bruno Backe Tannusstr. 5 - Tel. 6334 gegenüber dem Kochbrunnen. Schreibmaschinen Georg von der Schmitt

Westendstr. 15. Tel. 1327.

Samenhandlungen

Mollath Wiesbaden mur Michelaberg 14

Schuhwarenlager

H. Beilstein

erheimerstr 21, E. Heilmundstr Mass und Reparaturen

Herm. Bockel

Wellritzstr. 33.

A. Schönfelder

Worthfte. 12, Ede Rheinftr

Schuhhaus Deuser

Bleichstrasse 5 Ecke Helesenstrasse

Theod. Müller

Ellenbogengasse 10

Karl Maier

Reroftraße 20.

Ludwig Schramm

Museumatr.S. Tel. 4101. Spezial-marken: Ballysotube, Spiaūstielsi

Schuhsohlerelen 8

Langsam-Sohlerei

Blamarckring 37

A. Frags, Oranienstr. 18

Werkeisne mit elekte. Betrieb für Messarbeit und Reparaturen.

Seifenfabrik

Buftav Erkel

C. W. Poths Rachf.

Babrit Chen, reiner Couthalte unb feiner Zufleite-Geifen.

Gegr. 1811. Borgjaffe 17. Tel. 81

Eingige Gebrif um Bloge.

Spengler und Installateure

Mar Gerhardt

Geerobenftr, 16 Tel. 8761

Jean Corenz

Cochiliteraftrife T. Artefen 2003

Spielwaren

Pupper I Tel. Milo

Spirituosen, Likore

Gebr. Kilian

Dotzheimerstrasse 29

Telefon 2228.

Stahlwaren

Joseph Herbst

Friedrichstrasse 8

Fernr. 3654

Stahlwaren gar. Qualität.

G. Eberhardt

Hofmesserschmied

Langgasse 46. Telef, 6183

u. Spertardke

Sämti. Artikei d. Herren- u. Dames-Schneiderei n. Bügel-Untensillen Nouer Samenketsleg umspeet Tanzichulen Joh. Gg. Mollath Fritz Sauer v. Frau

Tapezierer

Adelbeidstrasse 33 Telefon 4358.

Schneider-Artikel

Karl Kopp

Mauritiusstrasse D

Heinrich Wätter

Tapezferermeister und Dekorateur Sedanplatz 4 — Talefen 4433 Friedrich Kaliwasser Kalser Friedrich Ring 62 Telefon 2200.

Polsterrobbel, Dekorations- und Taperferer-Geschift August Bremser Zimmermannatr. 1. Telefon 3705

Tapeten

Schulz & Schulles Rheinstr. 59. Telefon 3 4 Linoleum, Wandstoffe.

Hermann Stengel Schulgaffe 6. Telefon 6591 Wachstude umb Binoleum

Uhren u. Goldwaren 4 Langgasse 4 A. NON, Bill. Preise. Elg.

Karl Hartmann Uhrmacher, nur Schwal-bacherstr. 49, neb.d. Wartburg. Elg. Repar.-Werkst. M. Lehmann

Beugasse 12. - Telefea 4117. Wascherei

Friedrich Holl-Hussons Gurdinenspannerel 2212 Albrechtstrasse 60. Telefen 2212 Wild u. Geffugel

Joh. Geyer II. Macht. 34 Grabenstrasse 54 nahe der Goldgasse. Tel. 3238. — Gogr. 1879. Zigarren

Alex Fromholz Kranzplatz 3/4 - Tel. 414 Albert Erb Blamseckring 1, H. Dorrheim

Telefon 820, Bremer Zigarren - Hancista W. Seelbach 17 Groose Burgstrasse Jean Fischbach

Mauritiusstrasse 1. Walther Seidel Zigarren und Zigarenten Wilhelmstrasse 50

Telephon 8594. Zahn-Praxis

P. Rehm Friedrichstrasso 50, Ecks Schwalbacherstrasso.

Zivil- und Uniformichneider Lud. Bouer Kleister, I, Ecke Nieders

Nouvascherei 20. Rund Richlstrasse 8. - Telefon 1841.

Filiale Römerberg 1. WILH. WEBER Telefon 607 Wellritzatrelle 9,1 Telefon 607 Ia, Ruhrkehlen, Zechen-Kola, Div, Anthratius, Elform und Union-Briketta, Brennheit.

Theodor Werner Wedergasse 30 Wiesbaden Ecke Languesse Solide Leinen-Wäsche-Ausstattungen.

vernehmstes Möbel- und Warenpar Kredit-Haus Ca

Streng reelle, aufmerksame Bedienung. - Besichtigung ohne Kaultwang. - Lieferung frei-

Zigarren- u. Zigaretten-Versan Gg. Wallenfels, Inh. Richard Feln Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 63 Telefon No. 6323. — Postschock-Konto Frankfurt s. M. No. 15.

Cigarrettes Laurens "Le Khédive"

eine hat Hise ben ber 816 际 in Hab Ben

Na. tige Etto pen It a mac Relie

Ote:

Total

fle

Pite

blie

tate mit Se be pm 圳 仙山

THE

取

TA 145 村 (E) 1 m NE

M 向